

Tipp-Kick-Rundschau online

Offizielles Verbandsorgan des DTKV

Saisonvorschau 2012/2013

Sektion Süd



Vorwort

Hallo Leute,

nun geht es also auch wieder im Süden mit den Ligaspielen los. Im Mittelpunkt dürfte dabei die 2. Bundesliga Süd/West stehen. Aufsteiger TK Rheinland United hat u.a. mit Jens Foit stark aufgerüstet. Allerdings wird es kein Selbstgänger für den Ligafavoriten. Die Liga ist stark besetzt, und gerade Spitzenmannschaften wie der 1. TKC Kaiserslautern oder PWR 78 Wasseralfingen sind in der Lage fast jedes Team in Deutschland zu schlagen.

Erstmals werden analog zur 1. Bundesliga Spieltage mit drei Mannschaften ausgespielt. Der Unterschied zur Eliteliga ist, dass es nicht so straff, sondern flexibler zugeht als in der Eliteliga. Bis jetzt, nach der kompletten Terminierung des 1. Quartals, lässt es sich sehr gut an. Hoffen wir das es so bleibt.

In der Regionalliga und Verbandsliga gibt es die feste Regelung der Dreierspieltage noch nicht, aber die Mehrzahl der Teams ist auch hier, in erster Linie wegen teilweise sehr weiten Anfahrtsstrecken, stets darauf bedacht mehrere Spielen zusammenzulegen.

Es gibt neue Gesichter in der Ligenwelt des Südens. Erstmals nimmt mit den Baden Hotspurs ein Schweizer Verein am Punktspielbetrieb des DTKV teil. Mit den Headbangers Balingen können wir auch einen neuen Klub begrüßen. Wie auch die Baden Hotspurs, spielt das Team aus der Nähe von Tübingen in der Verbandsliga Südwest.

Eine interessante Geschichte passiert gerade in Kaiserslautern. Die gemeldete dritte Mannschaft ist das Ergebnis einer Schul-AG die von Markus Meyer und Philipp Baadte durchgeführt wird. Vielleicht ist das eine Idee die auch für andere Vereine reizvoll sein könnte. Die Verantwortlichen vom 1. TKC Kaiserslautern stehen diesbezüglich bestimmt mit Rat, Tat und Erfahrungen zur Verfügung.

Der Pokalwettbewerb umfasst diesmal 13 Mannschaften. Bis Ende Februar haben in drei Qualifikationsspielen die gemeldeten Nürnberger Mannschaften allesamt Heimrecht. Ab März wird es dann spannend wenn jeweils die Sieger der fünf Partien der Hauptrunde sich direkt für die Endrunde in Delligsen qualifizieren.

Das war es dann mal wieder.

Ich wünsche allen Kickern im Süden für die Saison 2012/2013 viel Spaß, Glück und Erfolg.

In diesem Sinne

Gruß

Martin

Impressum:

Tipp-Kick-Rundschau online

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 3-4 Ausgaben pro Jahr

2. Bundesliga Süd/West

TK Rheinland United in der Favoritenrolle Starkes Verfolgertrio – Spannung im Abstiegskampf

Nicht zuletzt durch den Zugang von Jens Foit geht der Regionalligaufsteiger TK Rheinland United als Favorit in die neue Saison. Allerdings hat die Mannschaft mit dem 1. TFC Kaiserslautern, PWR 78 Wasseralfingen und TFC 71 Hirschlanden III drei starke Verfolger im Nacken. Auch im Tabellenkeller könnte es zu einem dramatischen Überlebenskampf kommen. Außer den vier favorisierten Teams muss jede Mannschaft die Augen Richtung Abstiegsplätze offen halten. Nominell die schlechtesten Karten dürfte West-Aufsteiger Tornado 09 Dortmund besitzen.



Philipp Baadte (li.) und Horst Fohlmeister vom Mitfavoriten 1. TFC Kaiserslautern

Der Aufstiegskampf

Nach Stefan Schiller und Andreas Helbig im Vorjahr hat man bei TK Rheinland United nachgelegt und mit Bernd Straberg und Jens Foit zwei weitere starke Spieler „verpflichten“ können. Dadurch kommt man nicht umher, diese Truppe als Aufstiegs kandidat Nummer eins zu deklarieren. Sollte das Trio Schiller, Foit und Helbig durchspielen, so scheint diese Mannschaft, unabhängig davon wer noch aufgestellt ist, nur sehr schwer angreifbar zu sein. Unschlagbar ist das Team jedoch keineswegs. Gerade der 1. TFC Kaiserslautern hat bei den DTKV-Pokal-Play-Offs beim 16:16 gegen SG 94 Hannover bewiesen, welche Klasse die Pfälzer mittlerweile besitzen. Und auch die Schwaben von PWR 78 Wasseralfingen sowie vom TFC 71 Hirschlanden III stehen bereit, dem Favorit das Fürchten zu lehren. In Wasseralfingen ist mittlerweile Jonathan Weber das Maß der Dinge. Er scheint noch Luft nach oben zu besitzen, wird sein Team schon anständig pushen um selber aktiv im

Aufstiegskampf agieren zu können. In Hirschlanden hat man mit Rainer Schlotz und Stefan Pötsch eine ganz starke Speerspitze. Zusammen mit den erfahrenen Volker Herbers und Michael Bräuning ist an einem guten Tag für diese Mannschaft auch alles möglich.

Das Mittelfeld

Eigentlich hat diese Liga gar kein klar ausgemachtes Mittelfeld. Am ehesten passt noch die Spielgemeinschaft Karl/May in dieses Raster. Zuletzt bei der Deutschen Einzelmeisterschaft bewiesen Georg Schwartz und Daniel Meuren mit ihrem Einzug in die Endrunde, welche Qualität dort an Position eins und zwei aktiv ist. Auch der OTC Amberg ist eher dem Mittelfeld als dem Abstiegskampf zuzurechnen. Auch hier gibt es mit Peter Tuma und dem alles überragenden Thomas Krätzig zwei Klasseleute im Kader. Dazu mit Alexander Kraus eine sehr gute Position Nummer drei. Beide Mannschaften haben das Zeug, auch eine Spitzenmannschaft der Liga schlagen zu können. Beide sollten aber auch jeweils volle

Konzentration in die Duelle mit den nominellen Abstiegs kandidaten legen.

Der Abstiegskampf

Für den SV Kelheimwinzer und den 1. Murgtäl TKC dürfte der Ausgang des direkten Duells fast schon ausschlaggebend für die Ligazugehörigkeit der Folgesaison besitzen. Favorisiert müssten die erfahren Bayern sein. Aber nicht nur die Erfahrung auch die Qualität scheint für Prem und Co. zu sprechen. Es kann aber auch nicht ausgeschlossen werden, dass sowohl Kelheim als auch Murgtal in den Spielen gegen höher eingeschätzte Gegner zu zählbaren Erfolgen kommen. Nur sehr geringe Chancen auf den Klassenerhalt besitzt der Meister der Regionalliga West, Tornado 09 Dortmund. Das Team scheint schwächer zu sein als vor zwei Jahren, als man knapp den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd/West verpasste.



Gelingt es dem Aufsteiger 1. Murgtäl TKC die Klasse zu halten?

2. Bundesliga Süd/West



TK Rheinland United I

<http://tkrheinlandunited.jimdo.com/>
<https://www.facebook.com/tippkick.rheinlandunited>

Martin Brand
 tkr-dtkv@web.de
 02225/7031040
 0152-56179132

Wer kam:

Jens Foit (TFG 38 Hildesheim)
 Bernd Straberg (TKC Preußen Waltrop)
 Martin Brand (2. Mannschaft)

Wer ging:

Georg Lortz (2. Mannschaft)
 Stefan Biehl (2. Mannschaft)



Bernd Straberg

Alter: 42 Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: TK Preußen Waltrop

B. Straberg spielte zuletzt in 10/11 2 Partien in der 2. Buli für Waltrop II Dabei erzielte er 10:6 Pkt. Komplette Spielzeiten absolvierte er in den Saisons 05/06 und 06/07. Hier belegte er den 8. und 16. Platz in der Einzelwertung und kam auf einen Punkteschnitt von 5,11 bzw. 4,25 Zählern. Eigentlich hatte er die Kicker schon an den Nagel gehängt, zuletzt aber wieder, auch durch den Vereinswechsel, „Blut geleckt“.



Stefan Schiller

Alter: 42 Jahre
Im Verein seit: 2011
Turnierrangliste: 11. Platz
Bisherige Vereine: Wanner Knappen, TKC Duisburg, TKC Siegen/Dillenburg, TKC Preußen Waltrop, TKC Sprockhövel

Der Ruf seiner Offensivqualität eilt Stefan Schiller voraus. Dabei wird selten, u.a. auch von ihm selber, registriert, dass er über eine ziemlich gute Defensive verfügt. Zuletzt hatte er mit 9,0 Gegentore die beste Abwehr der abgelaufen Regionalliga -Süd-Saison. Zuletzt spielte er von 2005 bis 2007 in der 2. Bundesliga Süd/West Hier kassierte er durchschnittlich ca. 11 Gegentore.



Jens Foit

Alter: Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: 81. Platz
Bisherige Vereine: TFG 38 Hildesheim, TFB 77 Drispennstedt, TKC Ostwestfalen Devils

Nach seiner zuletzt gescheiterten Mission in Hildesheim hatte J. Foit das Abenteuer Mannschaftsspielbetrieb schon abgehakt. Aber den Routinier juckte es wieder in den Fingern, so dass die Anfrage von Rheinland zur rechten Zeit kam. Er würde nochmals gerne in der 1. Bundesliga kicken. Sollte ihm wie in 07/08 der Gewinn der Einzelwertung glücken, so hätte er seinen Teil dazu beigetragen.



Andreas Helbig

Alter: Jahre
Im Verein seit: 2011
Turnierrangliste: 32. Platz
Bisherige Vereine: TKC Borussia Schwerte, TV Westfalen Eving, TKC Preußen Waltrop

A. Helbig konnte zuletzt in der Regionalliga Süd und der 2. Bundesliga Süd/West die Einzelwertung gewinnen. Dabei brachte es das „Strafraummonster“ auf durchschnittlich 23,5 und 22,2 Tore pro Spiel. In der letzten Regionalligasaison musste er bei 45:3 Pkt. beim 5:6 gegen Peter Funke seine einzige Saisonniederlage hinnehmen. Für das Unternehmen Aufstieg nimmt auch er eine Schlüsselrolle ein.

Prognose

Im Lager von TK Rheinland United kann man es drehen und wenden wie man will. Die Truppe ist durch die Verstärkungen der Ligafavorit. Nichtsdestotrotz ist man unschlagbar. Auch für den Favorit muss es heißen, in dieser ausgeglichenen Liga in jedem Spiel fast das Optimum abzurufen

Tipp: Gemessen an den Namen des Kaders muss Rang eins das Saisonziel sein.

Personelle Alternativen

Mit Klaus Klaus Höfer und Martin Brand besitzt die Mannschaft noch zwei Kadermitglieder, die auch jederzeit guten Gewissens auf Position vier eingesetzt werden können. Generell sollte es bei den Rheinländern eh egal sein wer von den drei „Tipp-Kick-Patienten“ Straberg, Höfer und Brand hinter Foit, Schiller und Helbig antritt. Viel verkehrt sollte keiner aus diesem Trio machen können.

Sonstiges

TK Rheinland United entstand in 2008 aus der Fusion der Vereine Kolorado Bonn und THC Bergisch Gladbach

2. Bundesliga Süd/West



1. TKC Kaiserslautern I

Michael Link

<http://www.tippkicker.de/tl/>

gutsowetter@aol.com

0631-41 55 408

0176-8414 2916

Wer kam:

Horst Fohlmeister (2. Mannschaft)

Wer ging:

Markus Meyer (2. Mannschaft)



Philipp Baadte

Alter: 22 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 19. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Philipp Baadte ist so eine Art Lauterer 2.0. Er hat es als einer der wenigen der jüngeren Generation geschafft in die Phalanx der arrivierten Ur-Lauterer einzudringen. Und es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, wann er die klare Nummer eins in der Pfalz ist. Er konnte sein Defensivrating in seinen vier Zweitligaspielzeiten wie folgt stets steigern: 13,6 – 11,7 – 9,4 -9,0 Gegentore pro Teamvergleich.



Horst Fohlmeister

Alter: 35 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 46. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Horst Fohlmeister ist an einem guten Tag zu jeder Schandtat bereit. Allerdings geht diese Reise bei ihm auch in die andere Richtung. Er absolvierte in den letzten fünf Spielzeiten 96 Spiele für die 1. Mannschaft. Dabei verließ er in 33 Fällen die Platte als Sieger. Sechszehnmals gab es eine Punkteteilung und in 47 Spielen musste sich Horst Fohlmeister geschlagen geben.



Mathias Hahnel

Alter: 32 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 44. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Der Name M. Hahnel steht eigentlich nur als Pseudonym für eine starke Defensive. In den letzten fünf Spielzeiten stand der Lauterer viermal im Kader der ersten Mannschaft und kassierte dabei durchschnittlich 9,82 Gegentore pro Mannschaftsspiel. In 2008/2009 konnte er mit 9,60 den besten Wert erzielen. Tag der offenen Tür gab es in 2009/2010. Hier musste er 10,10 Tore pro Clubkampf „schlucken“.



Michael Link

Alter: 38 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 43. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Michael Link ist ein Musterbeispiel an Konstanz auf hohem Zweitliganiveau. Der Pfälzer Klubchef brachte es in den letzten fünf Spielzeiten auf einen durchschnittlichen Punkteschnitt von 5,36. In diesem Zeitraum spielte er in 2010/2011 seine stärkste Saison. Hier kam er auf sehr gute 6,22 Punkte. Der schlechteste Wert ist eine Saison zuvor datiert. Hier reichte es „nur“ zu „mageren“ 4,86 Punkte.

Prognose

Kaiserslautern geht wie fast jede Saison als Mitfavorit in die Saison. Jedoch ist die große Favoritenbürde diesmal auf Seiten der Konkurrenz. Vielleicht ein positiver Aspekt für den Saisonverlauf und Saisonabschluss für die Pfälzer.

Tipp: Rang zwei sollte es schon sein.

Personelle Alternativen

Ein personeller Engpass würde den 1. TKC Kaiserslautern weich fallen lassen. Alle Kadermitglieder des Regionalligaspitzen Teams von der zweiten Mannschaft besitzen sowohl die Erfahrung, als auch Klasse um bedenkenlos gebracht zu werden.

Sonstiges

Die in der öffentlichen Wahrnehmung als ewiger Zweiter registrierten Lauterer haben aber eben diesen zweiten Platz innerhalb der letzten zehn Jahre nur zweimal belegen können. Sechsmal hingegen landeten die Pfälzer auf Rang drei.

2. Bundesliga Süd/West



PWR 78 Wasseralfingen I

<http://www.pwr78.de/>

Michael Gary

m.gary@zeiss.de

07361-77 654

0174-6751 231

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Michael Gary

Alter: 40 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 162. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Das Wasseralfinger Ur-Gestein Michael Gary konnte nach dem Wiederaufstieg 2009 durchschnittlich ca. 4,7 Punkte pro Saison erzielen. Dabei sprang jeweils auf Rang neun platziert zweimal ein Platz in der Top 10 der Einzelwertung heraus. In der Defensive unterliegt er im selben Zeitraum einem Negativtrend. Hier stehen 10,4, 11, 7 und 12,4 durchschnittlichen Gegentreffer pro Spiel.



Jonathan Weber

Alter: 18 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 18. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Jonathan Weber erwies sich während seiner ersten drei Zweitligaspielzeiten gleichermaßen als talentiert wie auch als äußerst lernfähig. Was 2009/2010 mit einem Punkteschnitt von 3,57 begann, ging über die Saison 2011/2012 mit 4,67 Zählern hinüber zur abgelaufenen Spielzeit, wo für ihn Rang vier in der Einzelwertung mit durchschnittlichen 5,5 Punkten steht. Mit 9,0 Gegentoren hatte er den zweitbesten Wert.



Christoph Weishaupt

Alter: 36 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 50. Platz

Bisherige Vereine: Aitracher TK, ATK Abartika

Christoph Weishaupt konnte in seiner ersten Saison für PWR 78 Wasseralfingen als Leistungsträger absolut überzeugen. Dabei setzte er innerhalb der Top 10 der Einzelwertung Maßstäbe, bzw. Eckpunkte. Auf Platz sechs liegend hatte er mit durchschnittlich 16,8 geschossenen Toren hiermit die beste Offensive. Wermutstropfen. Mit 12,5 Gegentoren auch die schlechteste Defensive.



Uli Weishaupt

Alter: 41 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 149. Platz

Bisherige Vereine: Aitracher TK

Uli Weishaupt macht seinen Job als Schnittspieler extrem gut. Durchschnittlich gelangen ihm in den letzten drei Spielzeiten 4,12 Punkte pro Saison. Dabei muss er sich auf seine immer noch weit überdurchschnittliche Offensive verlassen. Denn hinten klemmt es ein wenig. Mit ca. 14 Gegentreffern pro Mannschaftskampf ist er auch sehr von seinen Offensivqualitäten abhängig

Prognose

Auf der Ostalb hat man nach der Vizemeisterschaft im letzten Jahr „Blut geleckt“. Die Mannschaft kann jeden Gegner in arge Bedrängnis bringen. In den Spitzenspielen geht Wasseralfingen jedoch zumeist nicht als Favorit an die Platten.

Tipp: Rang drei oder vier scheint der Spielstärke dieser Mannschaft gerecht zu werden.

Personelle Alternativen

Vernünftige Alternativen, jedoch noch kein adäquater Ersatz lässt sich im Kader der 2. Mannschaft finden. Jakob Weber und Holger Szczegulski dürften die 1a-Variante für einen möglichen Einsatz in der 1. Mannschaft sein.

Sonstiges

In der 1. Bundesliga konnte PWR 78 Wasseralfingen in 68 Spielen 64:72 Punkte erzielen. Den DTKV-Pokal konnte man in 1987 einmal gewinnen.

2. Bundesliga Süd/West



TKC 71 Hirschlanden III

<http://tkc71.wordpress.com/>

Michael Bräuning

michaelbraeuning@tkc71.de

07156-40 70 400

0172-7471 564

Wer kam:

Stefan Poetsch (1. Mannschaft)
Rainer Schlotz (1. Mannschaft)

Wer ging:

Luca Kraus (2. Mannschaft)
Max Daub (2. Mannschaft)
Klaudio Lange (Laufbahn unterbrochen)
Jochen Härterich (Laufbahn unterbrochen)



Michael Bräuning

Alter: 43 Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: 36. Platz
Bisherige Vereine: TKC Weilimdorf

Für M. Bräuning war zuletzt nicht mehr allzu viel zu holen in der 2. Buli. Seit der Spielzeit 2004/2005 konnte er in fünf Saisons nur einmal einen durchschnittlichen Punkteschnitt über 3,5 Zähler aufweisen. Das war in 2006/2007 mit durchschnittlichen 5,0 Punkten sehr ordentlich. Das war jedoch die positive Ausnahme. In 2008/2009 steht sein Negativrekord für diesen Zeitraum bei 2,71 Punkten.



Volker Herbers

Alter: 36 Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: 101. Platz
Bisherige Vereine: Victoria Bad Oldesloe

V. Herbers ist, was den Punkteschnitt in der 2. Buli angeht, die Zuverlässigkeit in Person. In den letzten fünf Saisons war er dreimal in dieser Liga aktiv und konnte dabei jeweils zweimal durchschnittlich 3,8 Pkt. erzielen und einmal 4,0 Zähler aufweisen. Insgesamt bestritt der Ex-Bad Oldesloer in 11/12, 9/19 und 08/09 17 Zweitligaspiele für den TKC 71 Hirschlanden. Ausgenommen sind dabei einmalige Wechsel.



Stefan Poetsch

Alter: 36 Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: 48. Platz
Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Für Stefan Pötsch wurde zuletzt die Luft in der 1. Bundesliga etwas dünn. Wie auch Rainer Schlotz trat er freiwillig zurück. In der 1. Bulndesliga holte er in den letzten beiden Spielzeiten in insgesamt 48 Spielen 11 Siege, 8 Remis und 29 Niederlagen. In den beiden Zweitligajahren zuvor waren es in 56 Einzelspielen 23 Siege, 13 Remis und 20 Niederlagen.



Rainer Schlotz

Alter: 41 Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: 70. Platz
Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

R. Schlotz, gefühlt seit der Weimarer Republik fester Bestandteil der 1. Buli, wird als spielerischer Kopf das Team durch die Saison führen müssen. Er tat sich zuletzt in der Eliteliga immer schwerer. In der ersten Jahrtausendhälfte konnte er noch 3,83 Pkt. erzielen. Zwischen 07 und 12 waren es dann nur noch 3,4 Zähler im Schnitt. Dennoch ist er in der 2. Buli eine ganz große Nummer.

Prognose

Das Team um die beiden hervorragenden Einzelspieler Rainer Schlotz und Stefan Pötsch ist in der Lage, jeder Mannschaft ein Bein zu stellen. Um selbst in den Aufstiegskampf mit einzugreifen scheint es nicht ganz zu reichen.

Tipp: Schlechter als auf Rang drei oder vier sollte die Spielzeit im Lager der Schwaben nicht beendet werden.

Personelle Alternativen

Die ganz großen Möglichkeiten bieten sich für die dritte Hirschlandener Mannschaft nicht mehr. Aber ein Robert Matanovic bspw. aus der vierten Mannschaft kann in der 2. Bundesliga, zu mindestens mit seiner Defensive, mithalten. Auch ein Einsatz von Werner Glück sollte alles andere als sportliche Ungemach hervorrufen.

Sonstiges

Der TKC 71 Hirschlanden III befindet sich seit der Saison 2001/2002 ununterbrochen mindestens in der 2. Bundesliga Südwest. In der Saison 2010/2011 reichte es gar für ein Jahr Oberhaus.

2. Bundesliga Süd/West



SG Karl/May

<http://www.sturmdrang.de>

Henning Horn

henninghorn@gmx.de

02227-933 6876

0178-1 4055 74

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Henning Horn

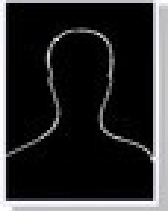
Alter: 38 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 153. Platz

Bisherige Vereine: Latscho
Bramsche

Kaum ein anderer Spieler ist wie Henning Horn auf seine Offensivqualitäten mit seinem breitfüßigen Starkicker angewiesen. Zumeist gelingt ihm mit diesem fast schon antiquierten Spielermaterial auch durchschnittlich knapp 15 Tore zu erzielen. Das muss er aber auch. Zweimal hatte er in den letzten 5 Saisons auch die meisten Gegentore der Liga hinnehmen müssen.



Daniel Meuren

Alter: 39 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 115. Platz

Bisherige Vereine: Vitesse
Mayence

In der letzten Spielzeit wies Daniel Meuren seine beste Saison innerhalb der letzten 4 Jahre auf. Durchschnittlich waren es fünf Punkte, die er für sein Team erspielte. Den 8. Platz in der Einzelwertung aus der Vorsaison belegte er übrigens auch in 09/10. Der Journalist und Familienvater gehört auch ohne Training stets zu den stärkeren Akteuren der Liga.



Georg Schwartz

Alter: 44 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 12. Platz

Bisherige Vereine: eigener
Nachwuchs

Georg Schwartz hat den Sprung zum Top-Spieler der 2. Bundesliga geschafft. Nachdem er noch in den Jahren 2007 und 2008 die Saison mit jeweils durchschnittlich 3,0 Pkt. abschloss, lag dieser in den letzten drei Spielzeiten doch stets über Zähler. Höhepunkte war Rang zwei in der Einzelwertung in der Spielzeit 2009/2010 mit einem Schnitt von 5,43 Punkte pro Mannschaftsspiel.



Christian Steuer

Alter: 47 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 332. Platz

Bisherige Vereine: Vitesse
Mayence

C. Steuer hatte in der abgelaufenen Saison mit 2,25 Zähler den schlechtesten Punkteschnitt der letzten 5 Saisons. Der im Odenwald lebende Ex-Erstligakicker von Vitesse Mayence hatte gerade in der Defensive (in den 2 Jahren zuvor sein Prunkstück) große Probleme. Durchschnittlich 15,3 Gegentore verschlechterten seine Bilanz auf nur jeweils 6 Siege und 6 Remis bei 20 Niederlagen.

Prognose

Eigentlich geht die Karlsruher und Mainzer Spielgemeinschaft wie immer als einer der Kandidaten für das sichere Mittelfeld in die neue Saison. Aber natürlich sollte man die Augen auf den unteren Tabellenbereich gerichtet lassen. Ein Ausrutscher gegen nominell leicht schwächere Teams ist möglich. Sollten alle vier Akteure einen guten Tag erwischen ist aber auch ein Favoritensturz nicht ausgeschlossen.

Tipp: Platz fünf oder sechs sollte in der Abschlusstabelle vor dem Namen von der SG Karl/May stehen.

Personelle Alternativen

Als Ersatzspieler kann die Mannschaft scheinbar jederzeit auf die Ex-Mainzer Markus Baumann, Sebastian Großkreutz sowie auf Corinna Stevens zurückgreifen. Das Trio ist durchaus in der Lage auch in der 2. Bundesliga Punkte zu erzielen.

Sonstiges

Seit der Saison 2005/2006 bilden Sturm und Drang Karlsruhe sowie Vitesse Mayence die SG Karl/May. Hier war mit dem 1. Murgtärer TKC sogar noch eine dritte Mannschaft in der SG involviert. Zuvor, in den Spielzeiten 03/04 und 04/05 hatte Sturm und Drang Karlsruhe eine SG mit dem 1. Murgtärer TKC.

2. Bundesliga Süd/West



OTC 90 Amberg

<http://www.otc-90-amberg.de/tl/>

Thomas Krätzig

thomaskraetzig@gmx.de

09438-94 29 09

0162-6623 816

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Benedikt Bockisch

Alter: 20 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 298. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Die relativ rasante Entwicklung von Benedikt Bockisch in den letzten Jahren, als er in Windeseile von der Verbandsliga bis in die 2. Bundesliga Süd/West marschierte, ist scheinbar erst einmal gestoppt. Er verschlechterte sein Punkte-Rating im Vergleich zum Vorjahr. Während er in der Spielzeit 2010/2011 durchschnittlich 3,11 Pkt. erzielte, blieben in der letzten Saison „nur“ 2,63 Pkt.



Thomas Krätzig

Alter: 44 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 9. Platz

Bisherige Vereine: OTKE Dürnsricht, SV Kelheimwinzer, FC Lengenfeld, PWR 78 Wasseralfingen

Thomas Krätzig ist eigentlich kein Zweit- sondern viel mehr ein Erstligaspieler. Seine letzten vier Spielzeiten in der 2. Bundesliga schloss er mit den Platzierungen neun, drei, fünf und zwei in der Einzelwertung ab. Die Grundlage dafür ist seine ungemein starke Offensive. So belegte er im gleichen Zeitraum je zweimal die Plätze eins und zwei beim Torschützenranking.



Alexander Kraus

Alter: 26 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 365. Platz

Bisherige Vereine: TKC 91 Nürnberg, Eisefuß Würzburg

Alexander Kraus halt als Neuzugang das gehalten, was der Ex-Nürnberger auch versprochen hat. Mit einem durchschnittlichen Punkteschnitt von knapp 4 Zählern gelang ihm fast mühelos der Sprung von der Regionalliga in die 2. Bundesliga. Zwar besteht noch Steigerungsbedarf in Sachen Defensive und Abgeklärtheit, aber seine Offensive muss sich nur vor den wenigsten Ligakonkurrenten verstecken.



Peter Tuma

Alter: 48 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 28. Platz

Bisherige Vereine: TKF 91 Nürnberg, HKK Erlangen

P. Tuma hat zuletzt bei seinem zweiten Neuanfang bei Amberg einen ganz starken Eindruck hinterlassen. Gute 24:8 Pkt. erzielte er bei seinen 4 Auftritten. Er, den ein Großteil der Gegner als unangenehm und schwer zu spielender Gegner bezeichnet, kann auch künftig ein ganz wichtiger Faktor im Team der Bayern werden. Sein mitwirken erhöht die Chancen sich im möglichen Abstiegskampf zu behaupten.

Prognose

Natürlich sollte Amberg das Hauptaugenmerk auf den Abstiegskampf legen. Aber die Truppe ist stark genug auch die höher eingeschätzten Mannschaften in Bedrängnis zu bringen. Wenn Thomas Krätzig sechs oder mehr Punkte holt, wozu er jederzeit in der Lage ist, wird es für alle Gegner eng.

Tipp: Abstiegskampf ja! – Abstieg nein!

Personelle Alternativen

Benedikt Bockisch und sein Zwillingbruder Sebastian werden wohl abwechselnd in der Startaufstellung auftauchen. Insofern dürfte der Fünferkader keine großen Schwierigkeiten bereiten. Egal wer auch von den beiden Zwillingen aktuell außen vor. Ein solchen fünften Mann haben nicht alle Teams zu bieten.

Sonstiges

Der Weg des OTC 90 Amberg in letzten Jahren gleicht einer Achterbahnfahrt. Seit 05/06 waren die Amberger in folgenden Ligen aktiv: 2. Buli-1. Buli-1. Buli-2. Buli-RL Süd-2. Buli

2. Bundesliga Süd/West



SV Kelheimwinzer

<http://www.sv-kelheimwinzer.de/>

Oliver Brunner

oliver.brunner@dkv.de

0172-4485 044

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Oliver Brunner

Alter: Jahre

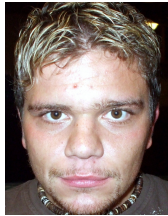
Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener

Nachwuchs

Bei O. Brunner war die Defensive noch nie das Paradestück seines Spiels. Jedoch dürften die durchschnittlich 20 Gegentore aus der letzten Saison selbst für ein so starken Offensivspieler einfach zu viel sein. Insgesamt ist bei ihm ein Negativtrend zu verzeichnen. So baute sich seine Punkteschnitt in den letzten vier Spielzeit stets ab. In 08/09 waren es noch durchschnittlich 4,57. Zuletzt nur noch 3,13.



Jochen Gabler

Alter: Jahre

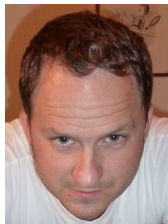
Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener

Nachwuchs

Noch besser als A. Huhnholz machte es J. Gabler. Er verzeichnete in seinen 5 Ligaspielen durchschnittlich 4,00 Pkt. pro Partie. Auch für ihn ist das der höchste Wert in den letzten fünf Spielzeiten. Dabei ist auffällig, dass er sich enorm in der Defensive gesteigert hatte. Waren es bis vor der letzten Saison mindestens immer ca. 15 Gegentore, so brillierte er diesmal mit einem Schnitt von 11,6 Gegentreffern.



Alexander Huhnholz

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener

Nachwuchs

Alexander Huhnholz hat sich in den letzten fünf Spielzeiten stets gesteigert. Die letzte Spielzeit war in den letzten 5 Jahren seine stärkste. Der Mann, den viele seine Gegner als „schwer zu knacken“ charakterisieren, kam auf durchschnittlich ca. 3,7 Pkt. In den Spielzeiten zuvor lag sein Punkteschnitt bei 3,1 (10/11 u. 09/10), 3,0 (08/09) und 2,25 (07/08). The trend is his friend.



Jürgen Prem

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 157. Platz

Bisherige Vereine:

Jürgen Prem steht bereits schon seit 1979 an der Platte. Ihn kann so schnell nichts mehr umwerfen. Er ist der in allen Bereichen der Kopf der Truppe. Er tummelt sich in der Einzelwertung von Saison zu Saison meist um den 10. Platz herum wobei er dabei meistens einen Punkteschnitt knapp unter der Fünfermarke erzielt. Ausnahme war u.a. 07/08. Da lag der schnitt bei 3,50 Punkte.

Prognose

Wie immer zu Saisonbeginn kommt man nicht umher den SV Kelheimwinzer zu den abstiegsgefährdeten Mannschaften zu zählen. Das Team scheint personell zumindest besser als der 1. Murgtälner TKC und Tornado Dortmund aufgestellt zu sein. Den Bayern ist auch zuzutrauen die eine oder andere stärker eingeschätzte Mannschaft in Bedrängnis zu bekommen.

Tipp: Auch in der Spielzeit 2013/2014 ist der SV Kelheimwinzer ein Zweitligist.

Personelle Alternativen

Mit Ralf Item besitzen die Kelheimer ein Ass in der Hinterhand, um das die Konkurrenz sie beneiden muss. Als Mann für die besonderen Spiele und als Alternative wird er in einem möglichen Abstiegskampf eine wichtige Rolle für die Kelheimer spielen.

Sonstiges

Teamkoordinator Jürgen Prem war 189 Deutscher Einzel-Vizemeister. Zwei Jahre später gewann er den Vizetitel bei der süddeutschen Einzelmeisterschaft.

2. Bundesliga Süd/West



1. Murgtälischer TKC I

<http://www.murgtaelertkc.de/tl/>

Thomas Bittmann

MurgtaelerTKC@gmx.de

07225-78 446

0174-6751 231

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Marco Bittmann

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 56. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

M. Bittmann ist spielerisch das beste was Murgtal je zu bieten hatte. In der abgelaufenen RL-Süd-Saison musste er sich in der Einzelwertung nur einem Andreas Helbig beugen. Mit durchschnittlich 9,7 Gegentore in dieser starken Liga verbuchte er die zweitbeste Abwehr. Das hätten auch nicht allzu viele Zweitligacracks geschafft. Auch auf seine spielerische Qualität beruht die Hoffnung im Abstiegskampf



Thomas Bittmann

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 62. Platz

Bisherige Vereine: Galaxy Ludwigshafen

Für Thomas Bittmann erfüllte sich mit dem Aufstieg seines Vereins in die 2. Bundesliga ein Traum. Er selber hatte dabei mit Rang 7 in der Einzelwertung bei einem Schnitt von durchschnittlich 4,7 Pkt. einen großen Anteil daran. Inwieweit der, in der Defensive nicht immer ganz sichere, Klubchef auch als Punktelielieferant in der 2. Buli agieren kann, bleibt noch abzuwarten.



Franz Putz

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 47. Platz

Bisherige Vereine: TKC 85 Roththalmünster, OTC 90 Amberg

Seine letzte Zweitligasaison dürfte Franz Putz nicht in allerbesten Erinnerung haben. Neben dem Abstieg mit dem OTC 90 Amberg war seine Bilanz mit 14:42 Pkt. Und 152 Gegentoren (21,7 im Schnitt pro Spiel) die Bilanz einer Horror-Spielzeit. Aber es hat sich einiges getan. Er ist mittlerweile der Kopf der Murgtaler und gilt als wichtiger Eckpfeiler im zu erwartenden knallharten Abstiegskampf.



Kai Riedinger

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 85. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Kai Riedinger wusste sich zuletzt in der Regionalliga Süd stets zu steigern. Und das obwohl die Liga scheinbar von Saison zu Saison stärker besetzt war. Seit der Spielzeit 2009/2010 bis zur letzten Saison lautete seine durchschnittliche Punkteausbeute wie folgt: 4,00 – 4,33 – 4,77. Bisher wuchs der Twen immer an den gestellten Aufgaben. Nun wird es aber richtig ernst.

Prognose

Es dürften kaum jemanden geben der dem umtriebigen Thomas Bittmann den Erfolg des Aufstiegs nicht gönnt. Aber die Gefahr ist groß, dass es sich hierbei vorerst um ein einmalige Engagement handeln könnte. Bei den Badensern müsste alles passen um in einem wohl möglich sehr spannenden Abstiegskampf bestehen zu können.

Tipp: Auch wenn die Truppe steigerungsfähig zu sein scheint und kämpferisch dem einen oder anderen Team etwas voraus hat, scheint der Abstieg nur sehr schwer zu vermeiden zu sein.

Personelle Alternativen

Harald Götz gilt als die Nummer fünf im Team. Er wird es zwar schwer haben langfristig einen aus dem Kader adäquat zu ersetzen, aber für den einen oder anderen Einsatz ist er gut und erfahren genug.

Sonstiges

Einzig Franz Putz und Thomas Bittmann haben aus dem aktuellen Kader schon Zweitligaerfahrung. Franz Putz spielte für Amberg und Roththalmünster und Thomas Bittmann für die SG Karlsruhe/Murgtal in der zweiten Liga.

2. Bundesliga Süd/West



Tornado 09 Dortmund

Andreas Hahn

<http://tornado09dortmund.jimdo.com/>

tornado09dortmund@googlemail.com

<https://www.facebook.com/groups/420384531328675/?fref=ts> 0231-1508 449

0151-2294 6575

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Stephan Haag

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 237. Platz

Bisherige Vereine: Lokomotive Omega Dortmund

S. Haag, der es bei seiner Zweitligapremiere immerhin auf durchschnittlich 2,89 Pkt. brachte, scheint vor einer schweren Saison zu stehen. Denn auch in der RL war seine Ausbeute zuletzt auch nicht wesentlich besser. Sei es das fehlende regelmäßige Training oder die fehlenden Turniere. Sollte er nicht zumindestens wieder auf den Leistungsstand von 2010 kommen, so könnte es für ihn düster aussehen.



Andreas Hahn

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: TV Westfalen Eving

Andreas Hahn hat bisher 17 Zweitligapartien auf dem Buckel. In 06/07 kam er dabei für den TV Westfalen Eving auf einen Punkteschnitt von 2,50. Zuletzt, beim Abstieg 2010/2011 konnte er als punktbester Tornado-Akteur durchschnittlich gute 3,78 Zähler verbuchen. Dem technisch sehr versierten Spieler gelangen dabei in beiden Spielzeiten jeweils durchschnittlich 14,4 Tore pro Teamkampf.



Andreas Klare

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: TV Westfalen Eving

A. Klare steht vor seiner dritten Zweitligasaison. Bisher waren ihm dort durchschnittlich 2,00 bzw. 2,44 Pkt. vergönnt. Für ihn besonders gilt es das komplette Defensivspiel positiv zu verändern. In 10/11 kassierte er durchschnittlich 15,8 Gegentore. Auch zuletzt in der RL hatte er mit durchschnittlich 15,4 Gegentoren den sechstschlechtesten Wert innerhalb der Top 20 der Einzelwertung.



Marcus Tegethoff

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 234. Platz

Bisherige Vereine: TV Westfalen Evin

M. Tegethoff feierte in der Saison 06/07 sein Zweitligadebüt. Was mit einem Spiel und 0 Punkte begann wurde dann in 2010/2011 mit 32:40 Punkte fortgesetzt. In der abgelaufenen Spielzeit war er zwar wie erwartet einer der Leistungsträger, jedoch dürfte die „Light und Shadow Balance“ nicht zu seiner vollen Zufriedenheit gewesen sein. Durchschnittliche 5,14 Pkt. In der RL West sind für ihn einfach zu wenig.

Prognose

Tornado 09 Dortmund stieg in 2011 mit sage und schreibe sechs Pluspunkten aus der 2. Bundesliga Süd/West ab. Diesem Schicksal scheint die Truppe diesmal entgehen zu können. Auch der kühnste Optimist im Lager der Tornados dürfte nicht ernsthaft mit sechs Zählern rechnen dürfen. Jeder einzelne Spieler muss sich steigern.

Tipp: Ohne der Mannschaft zu nahe zu treten wollen, kann man den Aufsteiger aus der RL West als Abstiegskandidat Nummer eins bezeichnen.

Personelle Alternativen

Die erfreuliche Nachricht ist, dass man im Lager der Tornados mal wieder eine personelle Alternative besitzt. Ob es allerdings für Wolfram Kastrup, der erst in der letzten Spielzeit sein Debüt in der RL West feierte, nur Spaß und Freude sein wird in der 2. Bundesliga zu kicken, kann bezweifelt werden. Für seinen persönlichen Entwicklungsprozess kann sich das jedoch auch positiv auswirken.

Sonstiges

Tornado 09 Dortmund ist quasi der Nachfolgeverein vom TV Westfalen Eving. In der Saison 2008/2009 gab es eine Namensänderung von TV Westfalen Eving zu Tornado 09 Dortmund. Von Beginn an mit dabei: Andreas Hahn, Andreas Klare, Marcus Tegethoff und Stephan Haag. Auch das einstige Riesentalent Andre Herrmann gehörten zu den Mitgliedern der ersten Stunde.

Reservemannschaften geben den Ton an Drei gegen den Abstieg?

Eine große Rolle spielen die römischen Zahlen hinter den Mannschaftsnamen. Nur drei Mannschaften starten als Erstvertretung ihres Vereins. Im Streben nach Höherem, den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd/West, stehen sich mit dem 1. TKC Kaiserslautern II und TKC Gallus Frankfurt II zwei in etwa gleichstarke Kontrahenten gegenüber. Der Abstiegskampf dürfte am intensivsten die Mannschaften vom TKC 91 Nürnberg, PWR 78 Wasseralfingen und den TKC 71 Hirschlanden IV beschäftigen.

Der Aufstiegskampf

Die beiden Teams von TKC Gallus Frankfurt II und dem 1. TKC Kaiserslautern II scheinen personell am besten bestückt zu



Leistungsträger der TKVgg Remseck:
Lars Biesinger

sein und gehen daher als die Ligafavoriten in das Rennen um Punkte und Tore. Die Pfälzer scheinen gar noch einen Tick stärker zu sein, da sich in deren Reihen ausschließlich Aktive befinden, die allesamt zu den Spitzenkräften der Liga zuzurechnen sind. In Frankfurt hingegen müssen das Oliver Wiegand erneut und Max Gottschalk erstmals beweisen. Das direkte Duell müsste der Schlüssel zur 2. Bundesliga Süd/West sein. Wahrscheinlich wird hierbei aber mehr die Tagesform, Glück und Pech als nominelle Stärke an der Schlüsselausgabe sitzen.

Das Mittelfeld

Die zweite Mannschaft von den Flinken Fingern aus Bruck würde eigentlich als Geheimfavorit in die

neue Spielzeit hineingehen. Aber ein zu erwartender Zweipunkteabzug am Ende der Saison lassen die eh geringe Aufstiegschance fast gen Null tendieren. Der Punkteabzug resultiert aus dem Nichtantritt und Wertung im Ligaspiel bei Frankfurt II in der letzten Saison. Mit Peter Funke und Vincent Höhn besitzt die Mannschaft zwei der besten Akteure der Liga.

Aufsteiger TK Rheinland United II hat vom Aufstiegsteam nur noch Christian Drescher in seinen Reihen. Der Rest der Truppe ist jedoch sehr erfahren und sollte in der Lage sein die Saison fernab eines nervenaufreibenden Abstiegskampfes zu bestreiten. Mitaufsteiger Spieltrieb Ylipulli Gießen konnte sich von Saison zu Saison mit jeweils dem selben Kader steigern und dürfte ebenfalls keine Probleme mit dem Klassenerhalt haben. Dieses könnte eventuell bei der TKVgg Remseck so sein, sofern man ganz auf den nun in München lebenden Dirk Oberknapp verzichten muss. Aber auch ohne ihn sollte das von Markus Schmidt angeführte Team in der Lage sein dem Abstiegsgepenst die Einreise nach Remseck zu verwehren.

Der Abstiegskampf

Nichts Neues in Hirschlanden bei der vierten Mannschaft. Sportlich erwartet die Schwaben mal wieder ein heißer Kampf um den Ligaverbleib. „Nachwuchsspieler“ Werner Glück ist der

Hoffnungsträger im Team der 71er. Teamkapitän Andreas Sigle wird sich keine so schwache Spielzeit wie in der Vorsaison erlauben können.

PWR 78 Wasseralfingen II mutiert von Saison zu Saison immer mehr zur reinen Spaß- und Hobbytruppe. Das ist mittel- und langfristig aber eindeutig zu wenig für eine starke Regionalliga Süd. Ausnahme ist Jakob Weber. Nicht nur körperlich, sondern auch leistungsmäßig hat dieser Schuss nach oben gemacht. Ein Platz in den Top 10 der Einzelwertung ist ihm zuzutrauen.

Aufsteiger TKC 91 Nürnberg scheint von der Besetzung her das schwächste Team der Liga zu sein. Die Truppe wird es ganz schwer haben, und muss darauf



Der starke Aufsteiger Ylipulli Gießen hat die besten Voraussetzungen für den Klassenerhalt.

hoffen gerade in den Schlüsselpartien gegen die direkte Konkurrenz das Leistungsvermögen fast zu 100% abrufen zu können. Mit Dominik Steib ist in deren Reihen wie auch in Wasseralfingen ein junger Akteur, der durchaus von sich reden machen könnte.

Regionalliga Süd



1. TKC Kaiserslautern II

<http://www.tippkicker.de/tl/>

Christoph Haag

chris.80haag@live.de

06371-977 795

0179-7535 669

Wer kam:

Markus Meyer (1. Mannschaft)

Wer ging:

Matthias Bergsträsser (Laufbahn unterbrochen)
Stefan Stranz (Laufbahn unterbrochen)



Michael Blügel

Alter: 44 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 76. Platz

Bisherige Vereine: SG Techno
KL/Büdingen, Oftersheim

M. Blügel war sportlich zuletzt so ein wenig das Sorgenkind der Pfälzer. Sowohl in der 2. Buli als auch in der Regionalliga musste er zuletzt knapp 20 Gegentore pro Spiel hinnehmen, und lag bei ca. 2,50 – 3,00 Pkt. Pro Spiel. Sollte es ihm gelingen, wie 09/10, ca. 5 Pkt. Pro Spiel zu erzielen, so ist auch er ein wichtiger Baustein in Sachen Zweitligaaufstieg. Der Auftritt bei der DEM sollte ihm Mut machen.



Sebastian Baadte

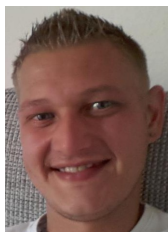
Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 196. Platz

Bisherige Vereine: eigener
Nachwuchs

Die Entwicklung Sebastian Baadtes wird auch nach dem Zweitligaabstieg in der Regionalliga weiter gehen. In der 2. Bundesliga erzielte er 20:28 Zähler. Ein Wert, der sich für den Nachwuchsspieler durchaus sehen lassen kann. In der bisherigen Regionalliga-Vita stehen bei ihm bisher 52:44 Pkt. Als mittelfristiges Ziel sollte bei ihm ein Platz im Kader der 1. Mannschaft stehen.



Christoph Haag

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 158. Platz

Bisherige Vereine: eigener
Nachwuchs

Christoph Haag kann trotz Abstieg guten Gewissens auf eine sehr solide Zweitligasaison zurückschauen. Hier erzielte er durchschnittlich 3,40 Pkt. Damit unterstrich er den Trend der vorherigen drei Regionalligaspielzeiten, in denen er seinen Punkteschnitt stets steigerte. Über 4,22 zu 5,00 bis zu 5,44 Zähler in der Aufstiegssaison 2010/2011. Auch diesmal gehört er zu den wichtigsten Stützen in seinem Team.



Markus Meyer

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener
Nachwuchs

M. Meyer hatte zuletzt in der 2. Buli Süd/West eine schlechte Spielzeit. Mit durchschnittlich lediglich 2,43 Pkt. blieb er weit hinter seinen Möglichkeiten. Dennoch gehört er in der kommenden Saison zu den stärksten Akteuren der Liga. In den letzten drei Regionalligaspielzeiten lag seine Punktausbeute jeweils zwischen 5 und 6 Pkt. In der Saison 10/11 wurde er 2. der Einzelwertung hinter M. Hahnel.

Prognose

Der 1. TKC Kaiserslautern II sollte kein anderes Ziel als den direkten Wiederaufstieg verfolgen. Die Truppe ist gleichmäßig stark besetzt und dürfte im direkten Zweikampf mit dem Hauptkonkurrenten aus Frankfurt leicht bevorteilt sein.

Tipp: Absteiger = Aufsteiger

Personelle Alternativen

Die Möglichkeiten einen Spieler kurzfristig zu ersetzen, ergeben sich in Kaiserslautern immer. Inaktive ehemalige TKC'ler springen doch immer wieder mal gerne ein. Stefan Stranz, Matthias Bergsträsser oder aber Patrick Gerling sind auch vom Potential her in der Lage, personelle Not zu lindern.

Sonstiges

Der 1. TKC Kaiserslautern II war bisher zweimal in der 2. Bundesliga Süd/West aktiv. In den beiden Saisons 2007/2008 und 2011/2012 wurden dabei 0:8 und 3:13 Punkte erzielt.

Regionalliga Süd



TKC Gallus Frankfurt II

Peter Becker

<http://tkcgallus.wordpress.com/>

pbecker04@gmx.de

<https://www.facebook.com/tkcgallus>

06042-7536

Wer kam:

Markus Knoop (neu, während der letzten Saison)
Max Gottschalk (reaktiviert, während der letzten Saison)

Wer ging:

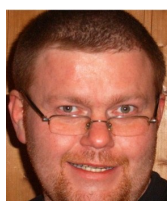
keiner



Peter Becker

Alter: Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: TKV Büdingen

Was soll man groß zum Urgestein Peter Becker noch schreiben. Erfolge sprechen für sich. Er war mehrjähriger Erstligaspieler, DTKV-Pokalsieger mit dem TKV Büdingen und kann 11 Turniersiege sein Eigen nennen. Darunter auch die Westdeutsche Einzelmeisterschaft und ein Tourfinale. Zusätzlich erreichte er noch 7 Finals (u.a. bei der SDEM) und drei Endrunden bei Deutschen Einzelmeisterschaft.



Thomas Hester

Alter: Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: TKV Büdingen, Vitesse Mayence

T. Hester erwies sich zuletzt in der 2. Buli als der eifrigste Punktejäger für sein Team. Besonders die durchschn. 5,00 Pkt. Aus 09/10 waren eine starke Leistung. Dass er nichts verlernt hat, bewies er auch in der letzten so schwierigen Saison. Seine ca. 4,50 Pkt. pro Spiel sind natürlich noch steigerungsfähig. Gerade dann, wenn das Gallus-Quartett ernsthaft in den Aufstiegskampf eingreifen möchte.



Max Gottschalk

Alter: 22 Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: 66. Platz
Bisherige Vereine: Spandauer Filzteufel 09, Celtic Berlin, TKC Maximum Falkensee

Max Gottschalk, der bereits zum Ende der letzten Saison zu den Hessen stieß, erwies sich als Jungbrunnen für die schon leicht angestaubte Gallus-Reserve. Er scheint den Laden flott zu machen, was auch die alten Kräften zu motivieren scheint. Bei seinen beiden Einätzen in der letzten Saison konnte er gegen Wasseralfingen II und Hirschlanden IV 12:4 Pkt. erzielen.



Oliver Wiegand

Alter: Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

O. Wiegand verbuchte zuletzt durchschnittlich 3,33 Pkt. Und konnte somit seinen zweithöchsten Wert in der eingleisigen Regionalliga Süd erzielen. Nur im Aufstiegsjahr 08/09 lag er mit 3,80 Pkt. höher im Kurs. In der 2. Bundesliga stehen für ihn bis dato 1,33 und 2,10 Pkt. pro Spiel. Neuerdings hat der Hesse auch die Liebe zum Außenristdreher entdeckt. Einer guten Saison scheint nichts mehr im Wege zu stehen.

Prognose

„Einen roten wollte er haben“, so einst Fußballtrainer Winfried Schäfer nach der Verpflichtung von Sergej Kirjakow. Er setzte die rote Haarfarbe gleich mit Angriffslust und Aggressivität. Der TKC Gallus Frankfurt II hat derer drei in seinen Reihen. Insofern müsste die „RAF“ (Rote Armee Frankfurt) ihre Gegner eigentlich in Grund und Boden spielen können. Sollte ein Sieg gegen Kaiserslautern II gelingen, scheint alles möglich zu sein.

Tipp: Die Hessen sind kein Topfavorit. Aber wenn es ein Team außer Kaiserslautern II schaffen kann den Titel zu holen, dann sind es die Hessen.

Personelle Alternativen

Steffen Abram, Markus Knoop und Carsten Jacob sind innerhalb dieses Teams die Akteure aus der zweiten Reihe. Gleichwertiger Ersatz ist noch keiner aus diesem Trio. Aber gibt man ihnen genug Zeit, kann vielleicht schon der eine oder andere, je nach Gegner, relativ bedenkenlos eingesetzt werden.

Sonstiges

Der TKC Gallus Frankfurt II erzielte bisher in der 2. Bundesliga Süd/West 9:23 Punkte. Eine Klasse tiefer in der Regionalliga Süd waren es 41:27 Punkte.

Regionalliga Süd



Flinke Finger Bruck II

<http://www.flinke-finger-bruck.de/>

Peter Funke

p.funke@gmx.de

0178-2023 274

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Simon Bernreiter

Alter: 26 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 303. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

S. Bernreiter steht innerhalb der letzten fünf Jahre vor seiner dritten RL-Saison. Zwar konnte er seine Platzierungen in der Einzelwertung (28., 27., 21.) stets steigern, jedoch sprangen bisher nicht mehr als durchschn. 3,50 Pkt. (08/09) heraus. Im selben Zeitraum kam er auf 92 Spiele, von denen er 28 gewann. Vierzehnmal verließ er nach einer Punkteteilung die Platte. Fünfundzwanzig seiner Spiele verlor er.



Peter Funke

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 42. Platz

Bisherige Vereine: SSG Stuttgart, Spvgg Halbau Berlin, TFC Eintracht Rehberge, BFG Steglitz

P. Funke war mit der beste Spieler der 80er. Er war Deutscher Einzelmeister und gewann viermal mit verschiedenen Vereinen (SSG Stuttgart, Spvgg Halbau Berlin, TFC Eintracht Rehberge Berlin) die Mannschaftsmeisterschaft und einmal den DTKV-Pokal. Zusätzlich kann er noch 21 weitere Turniersiege und 8 weitere Finals aufweisen. Er ist einfach eine Legende.



Vincent Höhn

Alter: 19 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 51. Platz

Bisherige Vereine:

Der hochtalentierte Vincent Höhn, Sieger der Berlin-Open 2011, steht nach 2008/2009 und 2011/2012 vor seinen dritten Regionalligasaison. Zwischendurch machte er Pause vom Tipp-Kick-Alltag. Waren es zur Premiere noch durchschn. 3,50 Pkt., so ließ er in der letzten Saison 5,00 Pkt folgen. Der spielerisch sehr komplette Münchner sollte in der Lage sein, einer der Hauptakteure in der Liga zu werden.



Stefan Samabor

Alter: 24 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 303. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

S. Samabor kann auch wie S. Bernreiter auf drei Regionalliga-Saisons in den letzten 5 Jahren zurückschauen. Dabei kam er in der Spielzeit 08/09 auf einen beachtlichen Punkteschnitt von 4,29 Zähler. Er wurde dabei in 80 Spielen eingesetzt. Seine Bilanz weist 27 Siege, zwölf Remis und 41 Niederlagen auf. Wie auch bei S. Bernreiter hat man stets den Eindruck, dass da noch mehr kommen könnte/müsste.

Prognose

Mit einer schweren Hypothek gehen die Bayern in die neue Spielzeit. Durch den Nichtantritt aus der letzten Saison im Punktspiel gegen den TKC Gallus Frankfurt werden der Truppe zum Ende der Saison zwei Pluspunkte abgezogen. Somit dürfte von Beginn der Spielzeit an ein möglicher Eingriff in den Aufstiegskampf schon im Keim erstickt sein.

Tipp: Das gesunde Mittelfeld um die Ränge drei bis fünf wird wohl die Abschlussplatzierung der Flinken Finger Bruck II parat haben.

Personelle Alternativen

Not macht erfinderisch. Aber auch das würde bei einer personellen Vakanz noch keine Garantie geben die Spielzeit weiterhin zu viert durchstehen zu können. Es müsste wohl ein ehemaliger „Brucker“ aushelfen. Wer? Keine Ahnung!

Sonstiges

Namhafte Spieler waren schon für die Reservemannschaft der Flinken Finger Bruck an der Platte. Neben Peter Funke und Vincent Höhn lesen sich auch die Namen Thomas Ruchti, Rainer Schönlau und Marco Rühmann nicht schlecht.

Regionalliga Süd



TK Rheinland United II

<http://tkrheinlandunited.jimdo.com/>

<https://www.facebook.com/tippkick.rheinlandunited>

Martin Brand

tkr-dtkv@web.de

02225/7031040

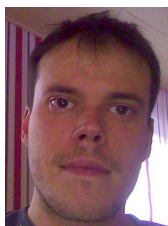
0152-56179132

Wer kam:

Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)
Dieter Jäck (ATK Abartika)
Stefan Biehl (1. Mannschaft)
Georg Lortz (1. Mannschaft)

Wer ging:

Stephan Hanson (TK Rheinland United West)
Joachim Spahn (Laufbahn unterbrochen)
Martin Brand (1. Mannschaft)



Stefan Biehl

Alter: 34 Jahre
Im Verein seit: 2011
Turnierrangliste: 98. Platz
Bisherige Vereine: TKC Gallus Frankfurt

Nach dem Komplettverlust seiner Kicker, man trennte sich im Zug zwischen irgendwo und nirgendwo, tat sich S. Biehl in der letzten Spielzeit sehr schwer. Er ist aber auf dem Wege der Besserung und ist in der Lage, mit seinem überdurchschnittlichen Torhüter den Offensiv-Mallus zu kompensieren. Er ist aus dem Team nicht wegzudenken, da er auch der Kontaktmann zum Autoverleiher Sixt ist.



Christian Drescher

Alter: 46 Jahre
Im Verein seit: 2011
Turnierrangliste: 74. Platz
Bisherige Vereine: Ratingen, TKC Borussia Schwerte, Ketzberger Kickers, TKC 1986 Gevelsberg

Christian Drescher konnte in der Verbandsliga Südwest 2011/2012 die Einzelwertung für sich entscheiden. Er war schon in den 80er Jahren für Ratingen und später auch für Schwerte, Ketzberg und Gevelsberg aktiv. Der offensiv ausgerichtete Rheinländer, welcher durchaus noch Potential nach oben besitzt, sollte auch in der Regionalliga ein Leistungsträger seines Teams sein.



Dieter Jäck

Alter: 34 Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: Altmannshofener Hirscher, Airacher TK, ATK Abartika

Dieter Jäck gehört sozusagen zum festen Inventar der Regionalliga Süd. Nach der Auflösung von ATK Abartika hat er mit der zweiten Mannschaft von TK Rheinland United eine Truppe gefunden, die ähnlich wie die „abartiken“ die Saison bestreiten. Ohne festen Heimspielort mit ein paar Großkampftagen war für ihn wie maßgeschneidert. In den letzten fünf Saisons erzielte Dieter Jäck 105:95 Punkte.



Jan Pedersen

Alter: 30 Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: 122. Platz
Bisherige Vereine: TKC 71 Hirschlanden, ATK Abartika

Für Jan Pedersen ist TK Rheinland United der dritte Verein in Deutschland. Mit jeweils einem Einsatz war er auch schon für Hirschlanden III und ATK Abartika aktiv gewesen. Sowohl von seiner spielerischen als auch von seinem Temperament ist er der Kopf des Südwestaufsteigers. In der letzten Saison spielte er für Abartika gegen FFB II und holte bei einer Niederlage gegen Peter Funke dabei 5:3 Punkte.

Prognose

„Nicht nach oben und nicht nach unten schauen“, könnte die Devise des Aufsteigers sein. Dennoch gilt in erster Linie der Blick auf die hinteren Plätze. Der Klassenerhalt hat oberste Priorität bei diesem Team. Von Rang drei bis hin zu einem Abstiegsplatz scheint alles möglich zu sein.

Tipp: Die Plätze 4-6 bieten sich als gesunder Abschlussplatz für die Rheinländer an.

Personelle Alternativen

Mit einem fast ausgeglichenen Fünferkader dürfte das Team kaum in ernsthafte personelle Probleme geraten. Rotation ist angesagt. Georg Lortz hat zuletzt nach einer schwächeren Saison wieder so langsam zu seiner alten Form gefunden. Er wird bei seinen Einsätzen genau wie der Rest des Teams zu den nötigen und machbaren Erfolgen seinen Teil beisteuern können.

Sonstiges

TK Rheinland United II ist ein reiner Regionalliganeuling. So wie auch Mitaufsteiger Spieltrieb Yllipulli Gießen.

Regionalliga Süd



TKVgg Remseck

TKVgg Remseck I

Ralph Kraut

Ralph.kraut@gmx.de

07143-93267

0172-63 24 748

Wer kam:

keiner

Wer ging:

Dirk Oberknapp (Laufbahn unterbrochen)



Lars Biesinger

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2009

Turnierrangliste: 165. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Lars Biesinger gewann sechs seiner 28 Spiele und verließ viermal mit einem Remis die Platte. Er musste sogar durchschnittlich 18,4 Gegentore schlucken. Das war der zweit schlechteste Wert der Liga. In der Offensive brachte er es immerhin auf durchschnittlich 12,60 Tore pro Mannschaftsspiel. Eine positive Steigerung in allen Bereichen scheint sehr gut möglich zu sein.



Ralph Kraut

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2010

Turnierrangliste: 104. Platz

Bisherige Vereine:

Ralf Kraut konnte mit Rang 22 in der Einzelwertung bei seiner Regionalligapremiere für den TKVgg Remseck auch noch einigermaßen zufrieden sein. Mit 14,60 Tore im Schnitt pro Spiel kann er einen guten Wert aufweisen. Die Probleme liegen in der Defensive. Hier kassierte er mit 124 Gegentreffern die drittmeisten Tore der Regionalliga Süd. Das macht einen Schnitt von 17,7 Gegentoren pro Spiel.



Thomas Litzenburger

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2009

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

T. Litzenburger kam in der letzten Regionalliga Süd-Saison nur zu einem Einsatz. Im Spiel gegen die Flinken Finger Bruck II wusste er dabei vollkommen zu überzeugen. Bei einem ausgeglichenen Punktekonto gelang es auf Seiten des Gegners aus dem Freistaat Bayern nur Vincent Höhn einen Sieg gegen ihn zu erspielen. Ob er allerdings dieses Niveau auf eine gesamte Saison hin halten kann, ist fraglich.



Markus Schmidt

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2009

Turnierrangliste: 96. Platz

Bisherige Vereine:

Markus Schmidt ist die klare Nummer eins im Kader der Schwaben. Sein sechster Platz in der Einzelwertung der letzten Regionalligasaison mit durchschnittlich 4,70 Punkte pro Mannschaftskampf belegen seine Qualität. Ihm könnte auch getrost zugetraut werden in der 2. Bundesliga zu kicken. Insofern ist auch das Erreichen der vierten Runde bei der letzten DEM sicherlich kein Zufall gewesen.

Prognose

Sollten die Tipps zu TKVgg Remseck so daneben liegen wie vor der letzten Saison, so müsste diese Mannschaft klar absteigen. Denn genau so sicher wie die Truppe die Klasse hielt, wurde sie auch als Abstiegskandidat gehandelt. Wahrscheinlich würde man sich mit dem Klassenerhalt im Lager der Schwaben zufrieden geben.

Tipp: Platz fünf +/- 1 wird wohl die „Landezone“ für Schmidt und Co. werden

Personelle Alternativen

Die personelle Alternative Dirk Oberknapp, die Nummer zwei im Team. Jedoch ist Tipp-Kick nicht sein einziges Hobby, und sein momentaner Wohnort München macht es dem Team auch nicht leichter ihn permanent einzusetzen. Insofern wäre es wichtig, ihn in der einen oder anderen Schlüsselpartie aufzustellen. Die Aktiven aus der 2. Mannschaft scheinen momentan noch nicht für einen Einsatz in der Regionalliga „gerüstet“ zu sein.

Sonstiges

Die TKVgg Remseck setzte eine kleine Serie der Aufsteiger aus der Verbandsliga Südwest fort. Wie auch in 2010/2011 TK Rheinland United und der 1. TKC Kaiserslautern III sowie in der Saison davor Fortuna Post Göppingen, konnten sie nach dem Aufstieg die Klasse sportlich halten.

Regionalliga Süd



Spieltrieb Yllipulli Gießen I

Christian Schäl

spieltrieb-gießen@arcor.de

0641-441 6242

0171-8100 354

Wer kam: keiner	Wer ging: keiner
---------------------------	----------------------------



Michael Eggebrecht

Alter: 51 Jahre

Im Verein seit: 2010

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

M. Eggebrecht hat den größten Sprung seit der letzten Saison gemacht. Was in der Spielzeit zuvor mit einem Punkteschnitt von durchschnittlich 2,75 begann, setzte er in der letzten Saison mit 5,33 Punkten fort. Auch was Tore und Gegentore angeht, steigerte er sich jeweils um knapp 5 Tore. Ähnliche Werte scheinen in der RL noch nicht möglich zu sein, aber Angst braucht er vor keinem Gegner zu haben.



Thorsten Eggebrecht

Alter: 49 Jahre

Im Verein seit: 2010

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Thorsten Eggebrecht konnte sich im Vergleich zu seinem Zwillingsbruder Michael nur leicht punktuell verbessern. Er schloss die VL Südwest mit durchschnittlich erzielten 5,17 Pkt. ab. In der Saison zuvor waren es noch 4,60 Pkt. Wie auch sein Bruder und Jens Jepp, kann man ihn nicht zwangsläufig als Edeltechniker kategorisieren. Aber auch die geraden Aufsetzer von vorne sind oftmals enorm gefährlich.



Jens Jepp

Alter: 44 Jahre

Im Verein seit: 2010

Turnierrangliste: 126. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

J. Jepp, spielerisch quasi der Underboss in den Reihen der Hessen, vermochte sich in der letzten Saison auch nochmals erneut steigern. Mit Rang 6 in der Einzelwertung bei durchschnittlichen 5,83 Punkte pro Teamvergleich konnte er in einer starken VL Südwest überzeugen. Die Tatsache, dass er sich stets auf seine gute Defensive verlassen kann, sollte in der RL Süd sicherlich kein Nachteil sein.



Christian Schäl

Alter: 49 Jahre

Im Verein seit: 2010

Turnierrangliste: 178. Platz

Bisherige Vereine: TKC Wöllstadt, Vitesse Mayence

Der mehrjährige Bundesligaspieler des TKC Wöllstadt Christian Schäl ist nach wie vor Leistungsträger und das Gesicht von Spieltrieb Yllipulli Gießen. Vorhandene Routine und Qualität machen ihn zu einem der stärksten Spieler der Liga. Er wird nicht oft 0:6 verlieren. Jedoch „verdaddelte“ er auch mit seinen 2:6 Punkte gegen den 1. Murgtärer TKC einen möglichen Direktaufstieg.

Prognose	Personelle Alternativen	Sonstiges
<p>Die Mannschaft von Spieltrieb Yllipulli Gießen scheint stabil und steigerungsfähig zu sein. Man sollte selbstbewusst genug sein, das gesunde Mittelfeld als die neue sportliche Heimat anzuviesieren. Zumindest aber in der ersten Hälfte wird es in erster Linie auf die beiden Leistungsträger Christian Schäl und Jens Jepp ankommen. Spielerisch ist die Truppe im Mittelfeld anzusiedeln.</p> <p> Tipp: Stets mit einem ernsthaften Blick auf den Tabellenkeller sollte es den Hessen gelingen mindestens auf Rang sechs zu landen.</p>	<p>Mit acht Mann ist der Kader der zweiten Mannschaft quantitativ sehr gut besetzt. Erster Aspirant für einen Einsatz in der Regionalligatruppe dürfte der talentierte Achim Motz sein.</p>	<p>Nach dem 1. TKC Kaiserslautern III in der Spielzeit 2009/2010 gelang es in der letzten Spielzeit auch Spieltrieb Yllipulli Gießen über das Relegationsspiel der Verbandsligazweiten aus dem Südwesten und Südosten den Aufstieg in die Regionalliga Süd zu realisieren. In beiden Fällen war das Team vom TKC Panzing jeweils die unterlegene Mannschaft.</p>

Regionalliga Süd



PWR Wasseralfingen II

Jakob Weber

<http://www.pwr78.de/>

jocobo@freenet.de

07361-44987

Wer kam: keiner	Wer ging: keiner
---------------------------	----------------------------



Jacob Weber

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 61. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Jakob Weber ist sowohl der jüngste als auch der motivierteste und erfolgshungrigste Akteur in den Reihen der Ostalb-Reservemannschaft. Der frischgebackene deutsche U-18-Meister scheint nach einer längeren Krankheitsphase bereit zu sein, den nächsten Leistungsschritt zu machen. Sportlich dürfte er die Nummer eins im Team sein. Zuletzt verbuchte er 4,20 Punkte im Schnitt.



Michael Müller

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 189. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Michael Müller hat auch schon so manche Tipp-Kick-Schlacht geschlagen. Der Spaß am Spiel ist zwar noch vorhanden, aber Quälerei oder ein hoher Aufwand gehören für den alten Haudegen nicht mehr dazu. Auch wenn er in der Vorsaison bei einem Punkteschnitt von 3,50 die schlechteste Saison seit vier Jahren spielte, kann er immer noch bei den meisten mithalten.



Jens Rathgeber

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 226. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Jens Rathgeber ist so etwas wie Mister PWR Wasseralfingen II. Man kann sich diese Mannschaft kaum ohne ihn vorstellen. In den letzten fünf Spielzeiten gelangen ihm durchschnittlich 3,22 Punkte. Der beste Wert datiert mit 3,50 Punkten aus 2009/2010. Er hat in diesem Zeitraum mit 36 Spielen auch die meisten Partien für das Wasseralfingener Reserveteam absolviert.



Wolfgang Stegmaier

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: /

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

W. Stegmaier hatte zuletzt sein Pensum doch ein wenig zurückgeschraubt. So absolvierte er in der letzten Saison gerade einmal 3 Punktspiele. Weniger der Ehrgeiz als vielmehr die Tradition führen ihn an die Platte. Dennoch besitzt er ein großes Potential. Neben der feinen Technik sind das auch die ungewöhnlich hohen direkten Bälle aus der eigenen Hälfte.

Prognose	Personelle Alternativen	Sonstiges
<p>Zuletzt gelang der Klassenerhalt mit gerade einmal zwei Zählern nur durch den Rückzug von ATK Abartika. Und auch in dieser Saison wird es sportlich sehr schwer, die Klasse zu halten. Dafür müssten in den Schlüsselspielen alle Akteure gemeinsam mit dem erforderlichen Ehrgeiz zu Werke gehen.</p> <p>Tipp: Es sollte bis zuletzt ein Kampf gegen Rang sieben und Rang acht werden.</p>	<p>Unter normalen Umständen ist Holger Szczegulski mehr alternativlos als selber eine Alternative. Aber auch bei ihm hat sich eine Wettbewerbsmüdigkeit eingestellt. In der letzten Saison holte er aus vier Spielen für ihn sehr schlechte 14:18 Punkte. Elmar Mergenthaler kann und wird wohl auch in dem einen oder anderen Spiel gebracht. In der letzten Saison langte es bei ihm nur zu 1:15 Punkte.</p>	<p>PWR Wasseralfingen II hat in der Regionalliga Süd bisher 65 Mannschaftsspiele absolviert. Dabei gab es 25 Siege, vier Remis und 36 Niederlagen.</p>

Regionalliga Süd



TKC 71 Hirschlanden IV

<http://tkc71.wordpress.com/>

Andreas Sigle

andreas.sigle@gmx.de

07156-30 80 60

0172-63 24 748

Wer kam: keiner	Wer ging: keiner
---------------------------	----------------------------



Werner Glück

Alter: 65 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 254. Platz

Bisherige Vereine: SSG Stuttgart, BTV Berlin

Werner Glück, die schwäbische Tipp-Kick-Legende, kann immer noch sehr gut mit der Konkurrenz mithalten. Wobei, eigentlich ist es umgekehrt. Sehr vielen Ligaspielern gelingt es gerade so bei dem Senioren mitzuhalten. Ihn an der Platte zu sehen beziehungsweise zu genießen, verdeutlicht wie bei keinem anderen, wie es ist, mit dem Tipp-Kick-Virus infiziert zu sein. Er ist der Leistungsträger seines Teams.



Michael Kleofasz

Alter: 41 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 97. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

Michael Kleofasz tut sich durchaus als schusstechnisch anspruchsvoller Akteur hervor. Jedoch ist seine Defensive sowie seine eigene (zu) hohe Erwartungshaltung für ihn oftmals ein stärkerer Gegner als sein Pendant am grünen Filz. Bei seinen fünf Regionalligaspielen in den letzten beiden Spielzeiten kassierte er durchschnittlich ca. 20 Gegentore pro Mannschaftsspiel.



Robert Matanovic

Alter: 44 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 95. Platz

Bisherige Vereine: TKC Weilimdorf

Robert Matanovic wusste zuletzt in der Liga auch nicht mehr vollends zu überzeugen. Mit durchschnittlich genau 3,00 Punkten sah er die Hacken seiner Konkurrenten zumeist von hinten. Aber auf eines ist bei ihm immer Verlass. Er dürfte mit die beste Abwehr der RL Süd besitzen. In diesem Bereich machen ihm wohl auch die meisten Akteure der 2. Bundesliga nichts vor.



Andreas Sigle

Alter: 56 Jahre

Im Verein seit:

Turnierrangliste: 90. Platz

Bisherige Vereine: eigener Nachwuchs

A. Sigle, Hirschlandens Boss, Patron oder Zar, hatte in der letzten Saison einen schweren Stand in der vielleicht stärksten RL Süd aller Zeiten. Mit durchschnittlich 1,89 Pkt. pro Mannschaftsspiel musste sich der Mitbegründer der 71er zufrieden geben. Nur vier seiner 28 Einzelspiele konnte er für sich entscheiden. In den beiden Jahren zuvor konnte er noch zwischen 3,5 und 4,0 Punkte pro Spiel „einfahren“.

Prognose	Personelle Alternativen	Sonstiges
<p>Erneut stehen die Schwaben mal wieder vor einer sehr schweren Saison. Das Hauptaugenmerk im Abstiegskampf sollte auf den Partien gegen Wasseralfingen II und Nürnberg liegen. Die Truppe kann allerdings auch mal für die Mittelfeldteams wie Gießen, Rheinland II oder Remseck zu einer echten Bedrohung werden.</p> <p>Tipp: Es deutet sich ein Zweikampf mit Wasseralfingen II gegen den achten Platz an. Der Ausgang ist offen.</p>	<p>Holger Emmrich konnte in den letzten beiden Spielzeiten bei insgesamt sechs Einsätzen fast immer überzeugen. Er ist ein stabiler Schnittspieler und könnte jederzeit mit Ausnahme Werner Glück jedes Kadermitglied auch mittel- bis langfristig ersetzen.</p>	<p>Der TKC 71 Hirschlanden IV war in den Spielzeiten 2008/2009 und 2009/2010 in der 2. Bundesliga Süd/West aktiv und konnte dabei 6:22 Punkte erzielen. Seit der Saison 1984/85 ist das die einzige vierte Mannschaft in der 2. Süd/West bzw. Süd gewesen. Eine dritte Mannschaft in der 2. Bundesliga konnte neben Hirschlanden bisher nur PWR Wasseralfingen stellen.</p>

Regionalliga Süd



TKC 91 Nürnberg I

<http://www.tkc91nuernberg.de/tl/>

Heinz Steib

hsteib@online.de

09122-633 093

0152-0988 5315

Wer kam:

Heinz Steib (neu)
Dominik Steib (2. Mannschaft)
Wolfgang Renninger (reaktiviert)

Wer ging:

Hans Kraus (2. Mannschaft)
Peter Dobler (2. Mannschaft)
Richard Bachmann (Laufbahn unterbrochen)



Herrmann Frank

Alter: Jahre
Im Verein seit:
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine:

Der TKC 71 Hirschlanden IV war in den Spielzeiten 2008/2009 und 2009/2010 in der 2. Bundesliga Süd/West aktiv und konnte dabei 6:22 Punkte erzielen. Seit der Saison 1984/85 ist das die einzige vierte Mannschaft in der 2. Süd/West bzw. Süd gewesen. Eine dritte Mannschaft in der 2. Bundesliga konnte neben Hirschlanden bisher nur PWR Wasseralfingen stellen.



Wolfgang Renninger

Alter: 45 Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: /
Bisherige Vereine: OTC 90
Amberg, Eisefuß Würzburg

Wolfgang Renninger feiert sein Comeback. Der ehemalige Eisefuß aus Würzburg hatte zuletzt in der Saison 2008/2009 seine letzten externen Auftritte. Dabei erzielte er 23:49 Punkte und wusste vor allen Dingen in der Defensive zu überzeugen. Mit durchschnittlich 11,90 Gegentore pro Mannschaftsvergleich hatte er unter anderem denselben Wert wie Jonathan Weber aufzuweisen.



Dominik Steib

Alter: Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: 99. Platz
Bisherige Vereine:

Dominik Steib hatte sein Punktspieldebüt für den TKC 91 in der letzten Saison beim Spitzenspiel gegen Panzing I. Dabei erzielte er 5:3 Punkte. Er ist ein junger und talentierter Tipp Kicker, der unter anderem beim 4:1 gegen E. Peters bei der letzten DEM zeigte, über welches Potential er schon verfügt. Bleibt er am Ball, so könnte er sich auf den Spuren von A. Kraus befinden.



Heinz Steib

Alter: Jahre
Im Verein seit: 2012
Turnierrangliste: 140. Platz
Bisherige Vereine:

Für Heinz Steib ist nach dem gescheiterten Versuch in der letzten Saison, mit den Franken Eagles aktiv zu werden, erneut eine gute Möglichkeit am Ligaspielbetrieb teilzunehmen. Allerdings besitzt er (noch) nicht die Stärke seines Sohns Dominik. Dennoch erreichte er bei der letzten Deutschen Einzelmeisterschaft in Aalen die dritte Runde. „Kanonenfutter“ wird auch er nicht sein.

Prognose

In der Saison 2010/2011 stiegen die Nürnberger als Aufsteiger klar mit 2:16 Punkten wieder aus der Regionalliga ab. Lediglich Herrmann Frank ist aus dem Kader übriggeblieben. In etwa ist die damalige und jetzige Truppe leistungsmäßig zu vergleichen.

Tipp: Es wird sportlich wohl wieder auf den bitteren Gang in die Verbandsliga hinauslaufen.

Personelle Alternativen

Die zweite Mannschaft bietet durch die Bank adäquate Ersatzmöglichkeiten, sofern der zu Ersetzende nicht der hoffnungsvolle Jugendspieler Dominik Steib ist. Aber auch Richard Bachmann dürfte immer noch für den einen oder anderen Einsatz zur Verfügung stehen.

Sonstiges

Der TKC 91 Nürnberg, der seit 1991 mehrmals aktiv und inaktiv gewesen ist, hat seit seinem Comeback zur Saison 2008/2009 in der Verbandsliga Südost 26:4 Punkte erzielt.

Verbandsliga Südost

Klarer Favorit? Fehlanzeige!

Anders als in den Jahren zuvor gibt es in der Verbandsliga Südost diesmal keinen klaren Aufstiegs Kandidaten. Ein Trio, bestehend aus dem TKC Panzing I, Fortuna Post Göppingen und TKC 91 Nürnberg II, scheint favorisiert zu sein. „Neuling“ Fortuna Post Göppingen wechselte von der Verbandsliga Südwest in den Südosten.

Nach zweimaligem Scheitern in den Relegationsspielen gegen die Zweitplatzierten der Verbandsliga Südwest soll in dieser Saison beim TKC Panzing I der große Wurf endlich gelingen. Und zu Recht geht die Truppe als Mitfavorit ins Rennen. Der Vorteil der Panzinger hat einen Namen. Andreas Bauer dürfte auch in diesem Jahr wieder einer der bzw. der stärkste Akteur der Liga sein. Fortuna Post Göppingen wechselte nach Absprache mit der Sektionsleitung die Liga, um ein quantitatives Gleichgewicht zu gewährleisten. Insofern wiegt in der zweifelsohne schwächeren Verbandsliga der Sektion Süd auch der Abgang von Guiseppa Gaudullo nicht so schwer. Ihn zu ersetzen fällt nun Neuzugang Achim Ungerer zu. Kein leichtes

Unterfangen, aber er bringt alles mit, um sich in dieser Liga mehr als nur durchzusetzen. Der Göppinger Andreas Bauer heißt Dietmar Maier. Eine Endplatzierung zwischen Platz eins und drei in der Einzelwertung sollte für ihn möglich sein. Die zweite Mannschaft des letztjährigen Aufsteiger TKC 91 Nürnberg hat mit Armin Roucka einen erfahrenen, immer wieder in der Nürnberger Tipp-Kick-Szene auftauchenden Akteur gewinnen können, der zusammen mit den beiden letztjährigen Meisterspielern Peter Dobler und Hans Kraus das Team durchaus in die Nähe des Aufstiegs bringen kann. Für alle drei Teams scheinen sowohl Meisterschaft als auch eine mögliche Relegation* realistisch zu sein.

Viel fehlt TK 10 Nürnberg nicht, um selber im Titelkampf mitspielen zu können. Dennoch dürfte der Abstand zu Favoritenteams zu groß sein um selber in einen möglichen Aufstiegskampf mit einzugreifen. Sollten sich jedoch gerade ein Moritz Barthel oder Marco Schötz noch ein wenig verbessern, so ist ein Vierkampf um die Spitze nicht ausgeschlossen. Der TKC Panzing II geht als favorisiertes Team im Kampf gegen das Tabellenschlusslicht an den Start. Gegner ist der SV Kelheimwinzer II. Die junge Reservetruppe (alle Kadermitglieder sind 14 oder 15 Jahre alt) des Zweitligisten verpasste in der letzten Saison einen Punktgewinn.

Wenn keine Mannschaft aus dem Süden oder Westen aus der 1. Bundesliga absteigt, wird es wieder ein Relegationsspiel der Tabellenzweiten der Regionalliga Süd und West geben. Sollte sich dort die Südmannschaft durchsetzen, würde es auch wieder ein Relegationsspiel der Tabellenzweiten der Verbandsligen Südwest und Südost geben.

Pokal Qualifikation 2012/13 - Sektion Süd

Gemeldete Mannschaften

Liga	Mannschaften			
1. Bundesliga	TKC Gallus Frankfurt	Flinke Finger Bruck		
2. Bundesliga	1.TKC 86 Kaiserslautern	SG Murgtal/Amberg	TK Rheinland United	
Regionalliga	Spieltrieb Ytipulli Gießen	TKVgg. Remseck	TKC 91 Nürnberg	TKC Gallus Frankfurt II
Verbandsliga	TKC 91 Nürnberg II	TK 10 Nürnberg	Spieltrieb Ytipulli Gießen II	TKG Weiler

Es treten 13 Mannschaften an, 5 davon werden in der Pokal-Endrunde (16 Mannschaften) am 15./16.6.2013 in Delligsen vertreten sein.

Pokalbegegnungen Qualifikation Süd 1. Runde (15.08.2012 - 28.02.2013)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
TK 10 Nürnberg - Spieltrieb Ytipulli Gießen II				
TKC 91 Nürnberg - TKG Weiler				
TKC 91 Nürnberg II - TKVgg. Remseck				

Freilose: TKC Gallus Frankfurt, Flinke Finger Bruck, 1.TKC 1986 Kaiserslautern, SG Murgtal/Amberg, TK Rheinland United, Spieltrieb Ytipulli Gießen, TKC Gallus Frankfurt II

Verbandsliga Südost



TKC Panzing I

Andreas Bauer

andreas.j.bauer@gmx.de

Wer kam:
keiner

Wer ging:
keiner



v.li.n.re. Wolfgang Edmaier, Christoph Armann, Marco Steffl, Andreas Bauer

Mit unveränderten Kader geht der TKC Panzing I in die neue Saison. Nachdem man zuletzt zweimal hintereinander erst in der Relegation jeweils an den Verbandsliga Südwest-Zweiten 1. TKC Kaiserslautern III und Spieltrieb Yllipulli Gießen gescheitert ist, kann das Team diesmal mit berechtigten Meisterschaftshoffnungen an den Start gehen. Angeführt vom überragenden Spieler der letzten Saison, Andreas Bauer, gehört die Truppe zu einem Favoritentrio, dem auch noch Fortuna Post Göppingen und der TKC 91 Nürnberg angehören dürften. Hinter Andreas Bauer ist der TKC Panzing relativ ausgeglichen besetzt, wobei gerade Marco Steffl in der letzten Spielzeit hinter den Erwartungen und seinen Möglichkeiten zurückblieb.

Tipp: Von einer möglichen Relegation hat man in Panzing wohl die Nase voll. Diesmal soll es der Direktaufstieg sein. Von Platz eins bis zwei scheint alles möglich zu sein.



Fortuna Post Göppingen

Dietmar Maier

DietmarMaier@gmx.de

07161-35 20 98

0151-1246 2806

Wer kam:
Achim Ungerer (1. Murgtärer TKC II)

Wer ging:
Guiseppe Gaudullo (Laufbahn unterbrochen)



Abbildung 1: v.li.n.re. Dieter Österle, Dieter Müller, Dietmar Maier, es fehlt: Achim Ungerer

Fortuna Post Göppingen wechselte von der Verbandsliga Südwest in den Südosten. Hintergrund ist das Bestreben von Sektionsleiter Henning Horn die Ligen quantitativ in etwa gleich stark zu gestalten. Die Schwaben haben mit Guiseppe Gaudullo ihren Topmann verloren und durch Achim Ungerer vom 1. Murgtärer TKC II ersetzt. Er könnte in dieser Liga – die zweifelsohne etwas schwächer ist - zu den stärkeren Akteuren gehören. Ganz sicher ist das wohl bei Dietmar Maier der Fall. Er sollte unter die Top 3 der Einzelwertung vorstoßen können. Als Mitfavorit starten die Liganeulinge. Insbesondere dann, wenn gar in den Spitzenspielen der scheinbar verlorene Sohn Guiseppe Gaudullo wieder auftauchen sollte.

Tipp: Was zuletzt im Südwesten nicht funktionierte könnte im Südosten durchaus machbar sein. Der Aufstieg in die Regionalliga sollte das Ziel der Schwaben sein. Auf Augenhöhe trifft man sich mit der Konkurrenz aus Panzing und Nürnberg. Auch hier ist Platz 1-3 möglich.

Verbandsliga Südost



TKC 91 Nürnberg II

Hans Kraus

jash.kraus@t-online.de

09129-6387

0170/2711011

Wer kam:

Armin Roucka (reaktiviert), Hans Kraus (1. Mannschaft)
Ernst Jobst (neu), Peter Dobler (1. Mannschaft)

Wer ging:

keiner (neue Mannschaft)



v.l.n.re. Armin Roucka, Hans Kraus, Ernst Jobst, es fehlt:
Peter Dobler

Der TKC 91 Nürnberg II ist ein neu gegründetes Team. Mit Peter Dobler und Hans Kraus stehen zwei Aktive im Kader, die in der Vorsaison dem Meisterteam angehörten. Zusätzlich steht mit Armin Roucka ein Nürnberger Tipp-Kick-Veteran parat, der alle paar Jahre mal wieder auftaucht. Komplettiert wird die Truppe vom Neuling Ernst Jobst. Auch wenn die Favoritenrolle längst nicht so eindeutig ist wie in der letzten Spielzeit, so können die 91er auch diesmal wieder vom Aufstieg träumen. Sie sollten stark genug sein, sich auf Augenhöhe mit dem TKC Panzing und Fortuna Post Göppingen zu begegnen. Dabei spielt gerade Wiedereinsteiger Armin Roucka als der mögliche Leistungsträger eine wichtige Rolle.

Tipp: Auch im Lager der 91er dürfte selbes wie bei Panzing und Göppingen gelten. Alles ist möglich.



TK 10 Nürnberg

Malte Brütting

tk10nuernberg@gmx.de

0911-4890 6727

0176/32750919

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



v.l.n.re. (hinten): Marco Schötz, David Cabrerizo, (vorne):
Malte Brütting, Moritz Barthel, es fehlt: Johann Brütting

Was anfangs als TKC 91 Nürnberg II begann steht nun als TK 10 Nürnberg vor der vierten Saison. Nach den Platzierungen fünf, zwei und drei darf man im Lager der Franken hoffen, in dieser Saison, in der es nicht wie in den Vorjahren eine Übermannschaft gibt, ein ernsthaftes Wörtchen im Aufstiegsrennen mitzureden. Dabei dürften dieser Hoffnungen in erster Linie auf den Schultern von Malte Brütting und David Cabrerizo. Dieses Duo war bisher in allen Spielzeiten des Teams am eifrigsten in Sachen Punkte sammeln. Hier scheint auch das Problem der 10er zu liegen. Es fehlt eine gute Nummer drei im Team. Dadurch geht die Mannschaft auch nicht als absoluter Mitfavorit in die Spielzeit 2012/2013.

Tipp: Platz vier sollte für den TK 10 Nürnberg schon sicher sein. Zu mehr kann es nur reichen, wenn alle Akteure in den Spielen gegen Göppingen, Panzing I und TKC 91 Nürnberg II das bestmögliche Tipp-Kick auf die Platte zaubern können. Das Team wird den Aufstieg knapp verpassen.

Verbandsliga Südost



TKC Panzing II

Andreas Bauer

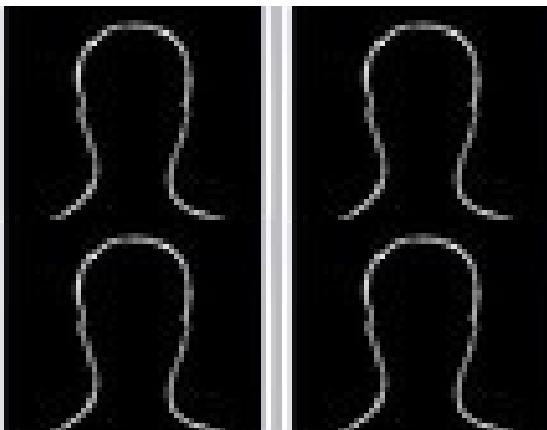
andreas.j.bauer@gmx.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Marius Sagerer, Leon Hübler, Gerhard Sagerer, Rainer Waschinger

Ohne auswärtige Akteure startet die Reservemannschaft vom TKC Panzing in die neue Saison. Sowohl Hans Both als auch Mathias Pflieger tauchten zum Saisonstart nicht in der Kadermeldung auf. Für die Truppe wird es wie bereits in der abgelaufenen Spielzeit nur darum gehen am Ende der Saison nicht auf dem letzten Tabellenplatz zu landen. Dies gelingt nur mit einem Sieg über den SV Kelheimwinzer II. Zuletzt behielt man in diesem Duell mit einem 21:11 Sieg die Oberhand. Die größten Hoffnungen ruhen dabei auf Marius Sagerer und Leon Hübler, denen durchaus zugetraut werden kann, erneut einen Leistungssprung zu vollziehen.

Tipp: Wie im letzten Jahr wird es ein Finale gegen die rote Laterne geben. Der TKC Panzing II geht im Vergleich zum SV Kelheimwinzer II hierbei als (leichter) Favorit in das Rennen.



SV Kelheimwinzer II

Jürgen Prem

jprem@t-online.de

0941-4382

0172-850 7759

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



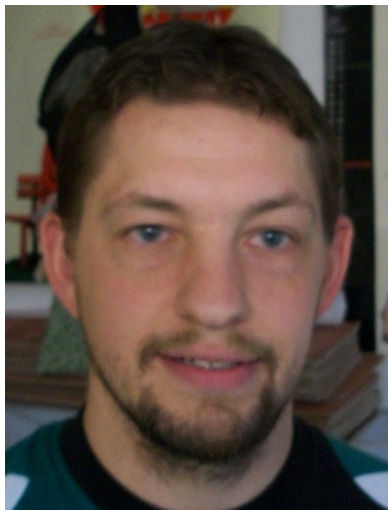
v.li.n.re. Jorma Prem, Sebastian Ruhland, Michael Meier, Lukas Schlauderer

Die zweite Mannschaft vom SV Kelheimwinzer geht erneut als reine Kiddie-Crew in die neue Spielzeit. Mit unveränderten Kader steht diesmal das Thema Punktgewinn ganz oben auf der Agenda. Die vierzehn- bis fünfzehnjährigen hatten in der abgelaufenen Spielzeit vier Niederlagen einstecken müssen und konnten das 11:21 gegen den TKC Panzing II als das knappste Ergebnis verbuchen. Aber es geht voran, wenn auch langsam. Denn die Nachwuchskicker haben lediglich nur zweimal monatlich die Chance ein Tipp-Kick-Training absolvieren zu können. Dafür stimmen aber Motivation, Ehrgeiz und Spaß an der Sache. Vielleicht reicht es ja schon zum Sieg gegen den ärgsten Widersacher am Tabellenende, den TKC Panzing II.

Tipp: Hohe Niederlagen könnten auf Dauer Motivation und Spaß erlahmen lassen. Das beste Mittel dagegen wäre ein Sieg. Platz fünf oder sechs wird es wohl zum Saisonabschluss werden. Ein Sieg scheint nicht unmöglich zu sein.

Baden Hotspurs konkurrenzlos gut Unterschiedliche Neulinge stellen sich vor

Die Frage nach dem Meister und dem Aufstieg dürfte eigentlich schon geklärt sein. Das Schweizer Team Baden Hotspurs scheint der Konkurrenz sehr weit überlegen zu sein. Die Hoffnung auf eine eventuelle Relegation ist am ehesten im Lager vom 1. Murgtärer TKC II und der TKG Weiler angesagt. Mit Ausnahme der beiden Neulinge Headbangers Balingen und 1. TKC Kaiserslautern III, diese werden den letzten Platz unter sich ausmachen, bildet der Rest der Liga mit den Teams von TKVgg Remseck II und Spieltrieb Yllipulli Gießen II das Mittelfeld der Verbandsliga Südwest.



Michael Schaaf vom 1. Murgtärer TKC.

Im Schweizerpsalm, der eidgenössischen Nationalhymne, lautet eine Textpassage wie folgt: „Fährst im wilden Sturm daher“. Das dürfte auf die Baden Hotspurs keineswegs zutreffen. Zu überlegen scheint die Truppe im Vergleich zur Konkurrenz zu sein. Eines Sturms müssen sie sich wohl nicht erwehren. Selbst einem lauen Lüftchen dürfte der Favorit nicht ausgesetzt sein. Ein Daniel Nater in der Form seines Lebens und Philipp Derungs sind schon mehr als die halbe Miete auf dem Weg in die Regionalliga Süd.

Der 1. Murgtärer TKC II wird wie immer im vorderen Drittel der Tabelle angesiedelt sein, und kann sich eventuell Hoffnung auf eine mögliche Relegation* gegen den Zweiten der Verbandsliga Südost machen. Christoph Blum, Michael Schaaf und Jan Seeger werden als Leistungsträger ihr Bestes tun, um die

womöglich sehr kleine Chance eines Aufstiegs durch die Hintertür zu nutzen.

Die TKG Weiler hängt immer noch von der „One-Man-Show“ eines Thomas Gerst ab. Aber andere Akteure, wie bspw. Georg Rieger, sind der internen Nummer eins auf die Pelle gerückt.



Markus Kälin von den Baden Hotspurs.

Die Truppe scheint der Favorit auf den dritten Platz zu sein. Mehr sollte nur möglich sein, wenn es hier da im Verlaufe der Saison noch den einen oder anderen Leistungssprung zu verzeichnen gibt.

Der Zweikampf zwischen der TKVgg Remseck II und Spieltrieb Yllipulli Gießen II war in der letzten Saison der Kampf gegen die „Rote Laterne“. Diesmal ist das Duell eine Etage höher angesiedelt. Rang vier oder fünf sind die wahrscheinlichsten Abschlussplatzierungen der beiden Kontrahenten. Vielleicht aufgrund

eines Achim Motz mit leichtem Vorteil für die Hessen.

Die Headbangers aus Balingen präsentieren sich bisher als sehr interessierter und motivierter Neuling. Neben einem gelungenen Internetauftritt stehen auch schon einige Turnierbesuche. Wohl wissend, dass es in der ersten Saison nicht leicht wird, geht man im Lager der Schwaben optimistisch in die neue Spielzeit. Teamchef Lukas Homscheidt war bereits in den achtziger Jahren mit einer Mannschaft aus Balingen aktiv. Eine ganz interessante Geschichte gibt es um den 1. TKC Kaiserslautern III. Hierbei handelt es sich um eine reine Schul-AG von über zehn 11- bis 12-jährigen Mädels und Jungens. Betreut und in Sachen Tipp-Kick unterrichtet werden die Kids von Markus Meyer und Philipp Baadte. Im direkten Duell wird sich zeigen, welches Modell zum Anfang die größeren Früchte ernten kann.



Carsten Linnenberg von Spieltrieb Yllipulli Gießen II.

*Wenn keine Mannschaft aus dem Süden oder Westen aus der 1. Bundesliga absteigt, wird es wieder ein Relegationsspiel der Tabellenzweiten der Regionalliga Süd und West geben. Sollte sich dort die Südmannschaft durchsetzen, würde es auch wieder ein Relegationsspiel der Tabellenzweiten der Verbandsligen Südwest und Südost geben.

Verbandsliga Südwest



Baden Hotspurs

<https://www.facebook.com/pages/BADEN-HOTSPURS-Schweizer-Tipp-Kick-Verein-Nr-1/156094741108005?fref=ts>
<http://www.baden-hotspurs.ch/>

Daniel Nater
dani65zh@hotmail.com
0041/789111031

Wer kam:
keiner

Wer ging:
keiner



v.li.n.re. Philipp Derungs, Markus Kälin, Daniel Nater, Manuel Häfeli, es fehlt: Daniel Kaufmann

Die Baden Hotspurs sind die erste Schweizer Mannschaft, die am Punktspielbetrieb des DTKV teilnimmt. Der Versuch mit einem österreichischen Team in den Neunzigerjahren endete mit dem Rückzug der Mannschaft, ohne das eine Partie ausgetragen worden ist. Angeführt wird die Truppe von Daniel Nater und Philipp Derungs, die schon beide in Diensten von deutschen Teams in der von der 1. Bundesliga bis zur Regionalliga standen. Daniel Nater bereits schon Anfang der Achtzigerjahre für den Kölner Großklub Sülzer TK. Nicht zuletzt die Qualität dieser beiden dürfte fast schon den Aufstieg garantieren. Aber auch ein Markus Kälin, Manuel Häfeli und Daniel Kaufmann gehören in der Verbandsliga zu spielerischen "Upper-Class".

Tipp: Die Hotspurs sind der große Favorit und werden konkurrenzlos den Sprung über die Verbandsligameisterschaft in die Regionalliga schaffen.



1. Murgtäl TKC II

<http://www.murgtaelertkc.de.tl/>

Christoph Blum
Christoph_Blum@web.de
07223/806416
0173/6982854

Wer kam:
keiner

Wer ging:
Achim Ungerer (Fortuna Post Göppingen)



v.li.n.re. (hinten): Christoph Blum, Michael Schaaf, Oliver Gantner, Hans Peter Seeger, Jan Seeger, Alexandra Bittmann, (vorne): Michelle Seeger, Vanessa Schaaf

Für die Murgtäl ist die Ausgangsposition vor dem Ligastart fast wie immer. Ein oder zwei Teams sind nominell jeweils stärker aufgestellt, als man es selbst ist. Ob es sich dabei um die Remseck I, Gießen I, Kaiserslautern III oder TK Rheinland United I+II handelte war eigentlich egal. Teils knapp, teils deutlich musste man sich der Konkurrenz jeweils geschlagen geben. Diesmal sind es die Schweizer aus Baden, welche sportlich zu weit weg zu sein scheinen. Man muss auch den Verlust von A. Ungerer verkraften. Mit C. Blum und M. Schaaf besitzt die Truppe zwei starke Verbandsligakicker. Wobei M. Schaaf zu wechselhaft in seinen Leistungen agiert. Für den guten Jugendspieler Jan Seeger gilt es sich so positiv wie bisher weiterzuentwickeln.

Tipp: Der 1. Murgtäl TKC II ist der Favorit auf den zweiten Tabellenplatz. Unter günstigsten Voraussetzungen (kein Absteiger aus der 1. Buli in die 2. Buli Südwest, Sieg des RL Süd-Zweiten gegen den RL West-Zweiten in der Relegation) könnte man dann noch per Relegation in die Regionalliga aufsteigen.

Verbandsliga Südwest



TKG Weiler

<http://www.tkgweiler.de/>

Thomas Gerst

tkgweiler@web.de

07236-98 26 36

0171/8835794

Wer kam:

Uwe Axtmann (neu)

Wer ging:

keiner



v.li.n.re. Sebastian Vetter, Yannick Axtmann, Thomas Gerst, Jörg Eger, Georg Rieger, Christian Rieger, Jonathan Reinke, Felix Thol, es fehlt: Uwe Axtmann

Auch die die TKG Weiler mit ihrem Topspieler Thomas Gerst steht in der neuen Saison in der Pflicht den Tabellenabschlussplatz fünf aus der letzten Spielzeit zu verbessern. Dabei sind allerdings nicht nur die Künste von Thomas Gerst gefragt, sondern auch die seiner Teamkollegen. Hier hat sich gerade ein Georg Rieger gut entwickelt. Ein Rang in der Top 10 der Einzelwertung sollte für ihn durchaus machbar sein. Der Rest der Truppe tat sich im Premierenjahr etwas schwerer, hat aber unverkennbar auch an Qualität zugelegt, so dass die TKG Weiler optimistisch in die neue Saison blicken kann. Schon die Punkteteilung im Derby gegen Murgtal II in der letzten Saison dokumentierte, dass man in Weiler auf dem richtigen Wege zu sein scheint.

Tipp: Schlechter als Platz vier darf es auf keinen Fall sein. Platz drei scheint realistisch zu sein. Sollten alle Akteure ihre bestmögliche Leistung abrufen können, darf sogar von der Vizemeisterschaft geträumt werden.



Spieltrieb Ylipulli Gießen II

Eckhard Kegelmann

Eckhard.kegelmann@ubera-online.de

0641/9303372

0160/90653505

Wer kam:

Klaas Isermann (neu)

Wer ging:

keiner



v.li.n.re. (hinten) Ansgar Trost, Carsten Linnenberg, Achim Motz, (vorne): Eckhard Kegelmann, Andreas Stahl, es fehlen: Oliver Gast, Klaas Isermann, Christoph Jilo

Für die Reservemannschaft von Spieltrieb Ylipulli Gießen wird, wie in der letzten Spielzeit, der Spielspaß im Vordergrund stehen. Mit wohl wieder stark wechselnden Kadern wird man sich diesmal fernab der roten Laterne platzieren können. Leistungsträger wird, wie zuletzt, der talentierte und spielstarke Achim Motz sein. Ob und in wie weit sich der Rest der Truppe entwickelt hat, bzw. im Laufe der Saison entwickeln wird, zeigt der Saisonverlauf. Das Team ist mit acht Aktiven sicher aufgestellt und scheint so künftig zu einer festen Größe der Verbandsliga Südwest zu werden. Neu im Kader ist Klaas Isermann, der vorerst die Massen nur mit seinem Vornamen verückt, vielleicht aber ein wahres Ylipulli-Talent ist.

Tipp: Die goldene Mitte der Liga zeichnet sich am Horizont für die Hessen ab. Das Optimum dürfte der Sprung auf Rang drei sein. Wahrscheinlich gibt es einen Zweikampf mit der TKG Weiler um Platz drei.

Verbandsliga Südwest



TKVgg Remseck

TKVgg Remseck II

<http://tkvgg.de/>

Jörg Stemmler

J.stemmler@freenet.de

07142/3393178

0162/9324277

Wer kam:

keiner

Wer ging:

Tim Sippel (Laufbahn unterbrochen)



v.li.n.re: Thomas Metzger, Michael Orlandella, Till Feeser,
es fehlt: Jörg Stemmler

Das letztjährige Tabellenschlusslicht wird es auch in dieser Saison nicht leicht haben. Ohne Tim Sippel, er machte in der letzten Spielzeit den besten Eindruck aus diesem Team, fehlt der Remsecker Reservemannschaft ein wichtiger Leistungsträger. Ansonsten war das Team sehr ausgeglichen besetzt, mit Ausnahme von Thomas Metzger, der doch eine längere Eingewöhnungsphase in der Liga brauchte, als seine Teamkameraden. Für die neue Spielzeit sollten im Lager der Schwaben zwei Siege gegen die beiden neuen Teams von Kaiserslautern III und den Headbangers Balingen machbar sein, bzw. sogar vorausgesetzt werden. Darüber hinaus könnte auch noch etwas gegen die Spieltrieb Yllipulli Gießen II möglich sein.

Tipp: Platz fünf sollte das Objekt der Begierde in Reihen von der TKVgg Remseck II sein.



TKC Balingen Headbangers

<https://www.facebook.com/TippKickClubBalingenHeadbangers>

<http://www.balingenheadbangers.de>

Lukas Homscheidt

luhom3112@aol.de

07433/3094217

0176/71275001

Wer kam:

keiner (neuer Verein)

Wer ging:

keiner (neuer Verein)



v.li.n.re. (oben): Carlo Homscheidt, Heike Homscheidt,
(unten): Leon Homscheidt, Lukas Homscheidt, es fehlt:
Frank Sauter

Die Headbangers aus Balingen sind ein neuer Klub aus der Nähe von Tübingen. Teamchef Lukas Homscheidt, spielte bereits in den Achtzigerjahren mit dem TKC JH Balingen u.a. in der Oberliga Baden Württemberg (damals die dritte Spielstufe). Der Neuling ist bis jetzt sehr engagiert und ehrgeizig und hat auch schon etliche Turniere besucht. Dennoch wird das Hauptaugenmerk für die neue Spielzeit auf dem Lernfaktor liegen müssen. Aber Ehrgeiz und der Spaß am Spiel können vielleicht Berge versetzen oder aber auch nur den einen oder anderen Gegner ins Schwitzen bringen. Ein echter Leistungstest wird die Partie gegen den zweiten Neuling 1. TKC Kaiserslautern III.

Tipp: Von mehr als dem vorletzten Platz zu träumen wäre wohl noch unrealistisch. Aber eben um diesen Platz wird es mit dem 1. TKC Kaiserslautern III einen Zweikampf geben.

Verbandsliga Südwest



1. TKC Kaiserslautern III

Markus Meyer

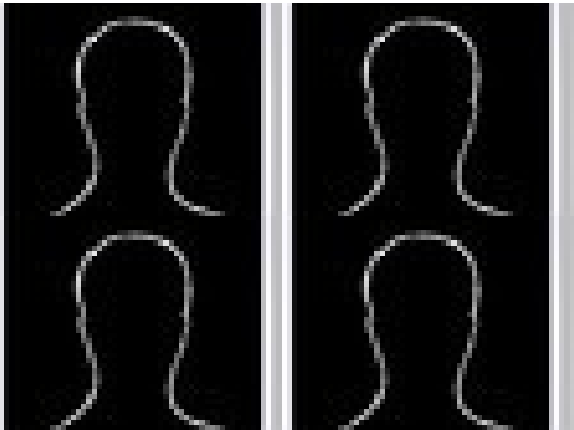
m.meyer@city-polster.de

06301/300619

0170/6264990

Wer kam:
neue Mannschaft

Wer ging:
keiner (neue Mannschaft)



Ein sehr interessantes Projekt ist der 1. TKC Kaiserslautern III. Hierbei handelt es sich um eine Schul-AG, welche von M. Meyer und P. Baadte geleitet wird. Gut zehn Aktive im Alter von ca. 11 und 12 sind hierbei seit vergangenen November einmal pro Woche jeweils 2 Schulstunden aktiv. Mit großzügig von der Fa. MIEG bereitgestellten TK-Material wird mit den Kids dabei eine Schulstunde Farbspiel, Technik, Taktik und vieles andere individuell trainiert, um dann in der zweiten Stunde das erlernte direkt im Spiel einzubauen und auszuprobieren. Mittel- bis langfristig stehen die Chancen ganz gut, dass der eine oder andere sich dem 1. TKC Kaiserslautern anschließt. Besonders angetan ist Coach M. Meyer von Vanessa Simon, der er zutraut schon in einem Jahr in der Spitze der Damenkonkurrenz mithalten zu können.

Tipp: Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Mit teils hohen Niederlagen werden die Nachwuchskicker zurechtkommen müssen. Sie haben es aber selber in der Hand mit einem Sieg gegen Balingen und dem vorletzten Platz einen positiven Saisonabschluss zu erreichen.

Mannschaft	Kontaktperson	Adresse/E-Mail/Telephon/Vereins-Homepage
TKVgg. Remseck II	Jörg Stemmler	- j.stemmler@freenet.de 07142/3393178 bzw. 0162/9324277
Ytipulli Gießen II	Eckhard Kegelmann	- eckhard.kegelmann@ubera-online.de 0641/9303372 bzw. 0160/90653505
TKG Weiler	Thomas Gerst	- tkgweiler@web.de 07236-98 26 36 bzw. 0171/8835794
Headbangers Balingen	Lukas Homscheidt	- luhom3112@aol.de 07433/3094217 bzw. 0176/71275001
1. Murgtälcher TKC II	Christoph Blum	- Christoph_Blum@web.de 07223/806416 bzw. 0173/6982854
1. TKC 1986 Kaiserslautern III	Markus Meyer	- m.meyer@city-polster.de 06301/300619 bzw. 0170/6264990
Baden Hotspurs	Daniel Nater	- dani65zh@hotmail.com 0041/789111031